

punkt 3

Nr. 12/2022 | 23. Juni

Mobil mit dem ÖPNV



Mit der S-Bahn-Ausflugstour geht es zum schönen Müggelsee

Ab ans Wasser!

S. 14/15

Foto: Seebad Friedrichshagen / T. Hildebrandt

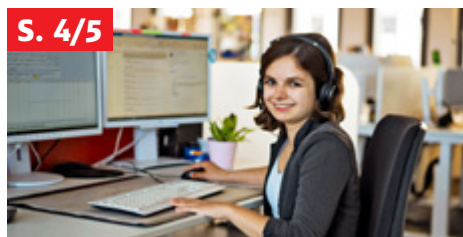


S. 3

Foto: André Groth

Neue Mitglieder gesucht

Noch bis 31. August für den Kundenbeirat der S-Bahn Berlin bewerben.

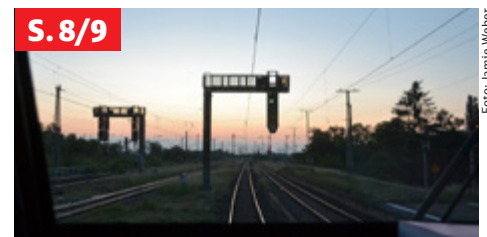


S. 4/5

Foto: André Groth

Runder Geburtstag

Informativ und sympathisch: Die S-Bahn Berlin twittert seit 10 Jahren.



S. 8/9

Foto: Jamie Weber

Wenn alles schläft

Das passiert während einer Nachtschicht auf der Linie des RE1.

KULTURSOMMERFESTIVAL BERLIN: 90 TAGE, 90 ORTE, 90 EVENTS



Foto: Juliane Eirich

Kultur ohne Ende, umsonst und draußen – das ist das Kultursommerfestival Berlin. Drei Monate lang bringt die Kulturprojekte Berlin GmbH gemeinsam mit rund 90 Berliner Kulturinstitutionen und Partnern den ganzen Sommer lang Open-Air-Veranstaltungen in alle

Bezirke der Hauptstadt. Konzerte und Lesungen im Strandbad oder im Tierpark, Live-Konzerte in der Gropiusstadt und Staatsballett auf dem Schiff – bis zum 11. September ist die Programmübersicht prall gefüllt. → [kultursommerfestival.berlin](https://www.kultursommerfestival.berlin)

AUS DEM INHALT

Hilfe rund um die Uhr

Der Chatbot DB Smile unterstützt als virtueller Assistent den klassischen Kundendialog. Er beantwortet rund um die Uhr die wichtigsten Fragen.

..... Seite 6

Mit cooler Pop-Up-Aktion überrascht

Die S-Bahn Berlin hat Anfang Juni in einem Späti in der Nähe des S-Bahnhofs Ostkreuz 600 T-Shirts mit besonderem Design verschenkt.

.....Seite 7

Urlaubsgefühle garantiert

Der Streifzug mit der App „DB Ausflug“ führt auf dem SUP vom Spandauer zum Tegeler See. Unterwegs lassen sich jede Menge Inseln entdecken.

..... Seiten 10/11

Nützlicher Ausflugsplaner

Auf der neuen TMB-Website finden Ausflügler:innen passend zum 9-Euro-Ticket alle wichtigen Informationen für die schönsten Ziele in Brandenburg.

..... Seite 17

BAHNLEKTÜRE

Chuzpe und Strahlkraft

Gedichte, Lieder, Prosa und persönliche Tagebuchnotizen samt turbulent-tragischer Biographie umfasst dieses glänzende Buch über eine grandiose Dichterin mit Berliner Schnauze. Mascha Kaléko ging ein und aus im Romanischen Café, dem legendären Charlottenburger Künstlertreff, wo heute das Europa-Center steht. Dort rettete sie Walter Mehring einst vor dem Zugriff der Nazis. Wenige Jahre später musste die Jüdin selbst ins Exil fliehen. Vorbei war es mit den „leuchtenden Jahren“. „Langschweifig lamentieren Philosophen. Ein Lyriker stirbt oft schon in drei Strophen“, reimt sie an einer Stelle. Ihre pointierte Großstadtlyrik mit Ironie und Emotion überlebte – und hat bis heute nichts von ihrer Chuzpe und Strahlkraft eingebüßt. |k



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Mascha Kaléko „Die paar leuchtenden Jahre“, Verlag: dtv, 2003
368 Seiten, 10,90 €

Neue Mitglieder für Kundenbeirat gesucht

Online bewerben und die S-Bahn Berlin beraten



Foto: André Groth

Das erste Treffen des aktuellen Kundenbeirats fand im September 2019 im S-Bahn-Werk Erkner statt.

Wer die Züge der S-Bahn Berlin nicht nur regelmäßig nutzen, sondern das Unternehmen auch aus Kund:innensicht beraten möchte, kann sich noch bis zum 31. August für eine Mitgliedschaft im Kundenbeirat bewerben. Denn das Gremium sucht aktuell wieder Verstärkung.

Neu ist, dass man sich diesmal online unter [→sbahn.berlin/kundenbeirat](https://sbahn.berlin/kundenbeirat) bewerben kann. Die gewählten 25 Mitglieder sollen möglichst alle Alters- und Bevölkerungsgruppen repräsentieren – getreu dem Motto der S-Bahn Berlin: Nur für alle. Zuletzt eher weniger im Kundenbeirat vertreten waren Frauen und jüngere Menschen. Das Unternehmen hofft, dass auch diese beiden Gruppen sich in diesem Jahr bewerben.

Der Kundenbeirat setzt sich aktiv für eine kundenfreundliche S-Bahn Berlin ein. Die Mitglieder treffen sich mindestens viermal im Jahr, darunter sind Schüler:innen, Studierende, Freiberufler:innen, Rentner:innen – im besten Fall eben ein Querschnitt aller Fahrgäste.

Bei den Treffen diskutieren die Mitglieder unter anderem über die Verbesserung der Qualität, Sauberkeit, Service und Sicherheit bei der S-Bahn. In der Vergangenheit konnten schon viele konkrete Verbesserungsvorschläge in die Praxis umgesetzt werden. Außerdem erhalten sie die Möglichkeit, das Unternehmen besser kennenzulernen. Die Mitgliedschaft geht über drei Jahre und endet dann automatisch.

Den Kundenbeirat gibt es seit Oktober 2007.

Zuletzt hat er sich 2019 neu gebildet. Damals sind über 100 Bewerbungen eingegangen.

Seit seinem Bestehen ist der Kundenbeirat zu einem wichtigen Bindeglied zwischen Unternehmen und Fahrgästen geworden.

Er hilft der S-Bahn Berlin, die Interessen der Fahrgäste noch besser kennenzulernen und die Zufriedenheit der Kund:innen langfristig und nachhaltig zu steigern.

Das #VBB-Team informiert



RailBLu: digitale VBB-Tickets zwischen Deutschland und Polen

Anfang 2021 startete das EU-Projekt RailBLu: eine Kooperation zwischen den Ländern Polen und Deutschland, die grenzüberschreitende Mobilitätsangebote im Schienenpersonennahverkehr nachhaltig verbessern soll. Noch bis Ende 2022 sollen Verbindungen zwischen den zwei Nachbarländern durch pilothaft eingeführte Angebote attraktiver gestaltet werden.



Grafik: VBB

NEU: Digitale Tickets nach Polen im DB Navigator

In der Ticket-App der Deutschen Bahn, dem DB Navigator, können nun auch grenzüberschreitende Tickets des VBB-Tarifs für Fahrten zwischen Polen und Deutschland erworben werden. Mögliche Ziele sind zunächst die Städte Gorzów Wielkopolski oder Zielona Góra sowie die Grenzbahnhöfe Kostrzyn und Stubice.

Langfristig ist geplant, dieses Angebot auszuweiten und zu verstetigen. Für ÖPNV ohne Grenzen setzen sich die Partner im Projekt RailBLu – das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, das Marschallamt der Woiwodschaft Lubuskie und der VBB – ein.

Mehr Infos [→vbb.de/railblu](https://vbb.de/railblu)



Android



iOs

S-Bahn Berlin twittert seit 10 Jahren

Aktuelle Verkehrsmeldungen und Wissenswertes aus der bunten S-Bahn-Welt im Kurzformat liefern die Mitarbeitenden des Kundendialogs via Twitter – mehr als 230.000 Fahrgäste und Fans schätzen den kompetent bestückten Infokanal.



Ines Rasch (links) und Yvonne Wick vom Kundendialog-Team twittern für die S-Bahn.

Foto: Jens Wiesner

Am 25. Juni steht ein besonderer runder Geburtstag an: Der Twitterkanal der S-Bahn Berlin wird stolze zehn Jahre alt! Ganz schön mutig war die S-Bahn Berlin, als sie 2012 als erstes regionales Verkehrsunternehmen damit startete, um die Fahrgastinformationen zu verbessern und in die schnelle, digitale Welt zu bringen. Schließlich gab es noch nicht viele Erfahrungswerte, es musste also Pionierarbeit geleistet werden. „Dabei unterstützte uns ein Twitter-User, der den Kanal bereits im Juli 2010 aus privater Initiative gründete und ihn uns zur Verfügung stellte. Der Übergang zu einem offiziellen Unternehmenskanal gelang mit Hilfe unserer Mitarbeitenden“, berichtet Matthias Arndt, Leiter des Kundendialog-Teams. Und wer in den Dialog tritt, muss sich oft auch einiges anhören, denn in einem großen Netz wie dem der Berliner S-Bahn passiert

dauernd etwas, das die Geduld der Fahrgäste auch einmal auf die Probe stellen kann. Umso schöner, dass sich der Schritt gelohnt hat: Aus den stetig steigenden Nutzerzahlen ist eine bunte Community aus (S-)Bahnfans und Pendler:innen herangewachsen – und es kommen monatlich bis zu 2.000 dazu. Ein Erfolg, der sich sehen lassen kann.

Auch das Informationsangebot entwickelt sich inhaltlich und optisch spannend weiter. Wie zur ersten Stunde ist es immer noch in erster Linie ein Infokanal. Die Twitternutzer:innen schätzen die schnellen, kompakten Informationen zum Verkehrsgeschehen.

Kurznachrichten über Fahrplanänderungen wegen Baustellen und über Betriebsstörungen sind das „Kerngeschäft“ – verständliche Sprache und die offene Kommunikation von Mensch zu Mensch das Markenzeichen der S-Bahn auf Twitter.

Wer aus dem 30-köpfigen Kundendialog-Team gerade twittert, stellt sich zu Beginn der Schicht namentlich vor und verabschiedet sich am

@SBahnBerlin bei Twitter in Zahlen:

- seit 2012 von der S-Bahn Berlin betrieben
- gestartet mit 8.800 jetzt sind es mehr als 230.000 Follower
- mehr als 104.000 Tweets

Ende wieder. Die Mitarbeitenden übersetzen die internen Meldungen, die oft von Abkürzungen und Fachjargon geprägt sind, für die Kund:innen. Sie begleiten die Fahrgäste durch das Geschehen, halten sie bei Störungen auf dem laufenden Stand, geben Prognosen ab, nennen gegebenenfalls Alternativen und bleiben dran, bis die Auswirkungen vorbei sind. Das kommt gut an und macht beiden Seiten Spaß, das Vorurteil eines ausschließlich rauen Tons wird hier nicht bestätigt. „Auf Twitter bekommen wir auch häufiger mal ein Lob und ein Dankeschön für die schnelle Information, das freut die Kolleg:innen natürlich und motiviert uns“, sagt Daniel Busch, Fachreferent Kundendialog.

Info-Häppchen und Ratespaß gibt es auch

Schnell hat das Team festgestellt, dass viele Abonnent:innen auf Twitter auch gerne weitere Informationen rund um die S-Bahn lesen. Also ergänzten bald Veranstaltungstipps und Hinweise zu Neuigkeiten rund um

Ganz schön umtriebiger –

die S-Bahn Berlin ist auf der eigenen Webseite und diversen Social-Media-Kanälen aktiv:

- sbahn.berlin
- twitter.com/sbahnberlin
- youtube.com/sbahnberlin
- instagram.com/deine_sbahnberlin

die Fahrt mit den rot-gelben Zügen die Verkehrsmeldungen.

Seit etwa zwei Jahren sind die Nachrichten auch deutlich bunter geworden. „Mit Sharepics und anderem Bildmaterial bieten wir den Nutzer:innen noch eine weitere optische Ebene mit Informationsgehalt. Das ergänzt die bisher sehr textlastigen Nachrichten“, erklärt Social-Media-Redakteur Jens Wiesner, der sich einige unterhaltsame Formate für die Twittercommunity ausgedacht hat. Zum Beispiel



zaubert das kuschelige grüne S-Bahnmonster und Twittermaskottchen Pendler:innen immer wieder ein Lächeln ins Gesicht – sogar am Tag der Morgenmuffel.

Ratespaß gab es im vergangenen Jahr beim Lini quiz anlässlich des Jubiläums der Liniennummern und beim Ringbahnraten. „Es ist spannend zu sehen, wie etwa detailreiche historische Tweets auch sehr gut ankommen“, so Wiesner.

Und wie wird das Jubiläum am 25. Juni begangen? Am besten einfach mal bei Twitter reinschauen, vielleicht gibt es ja ein digitales Stückchen Geburtstags-torte ...

ÖPNV-Aktionstage mit Tipps zum Thema Sicherheit

Wie schützt man sich am besten vor Taschendiebstahl und was ist zu tun, wenn man Zeuge einer Straftat geworden ist? Beratung und Tipps geben die Netzwerkpartner Prävention im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) vom **27. Juni bis 1. Juli 2022** im Berliner Stadtgebiet. Interessierte können sich an folgenden Bahnhöfen **jeweils von 11 bis 16 Uhr** informieren:

- ! **27. Juni (Mo): Alexanderplatz**
- ! **28. Juni (Di): Südkreuz**
- ! **30. Juni (Do): Gesundbrunnen**
- ! **01. Juli (Fr): Spandau**

Da sich der ÖPNV in Berlin großer Beliebtheit erfreut und dementsprechend stark genutzt wird, haben es sich die BVG, die Deutsche Bahn, die S-Bahn Berlin, die Bundespolizei und die Polizei Berlin zur gemeinsamen Aufgabe gemacht, fortwährend rund um das Thema Sicherheit im ÖPNV zu informieren und zu sensibilisieren.

INFO

→ berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/oepnv

DB startet Reparaturservice für Fahrräder

Morgens das Fahrrad am Bahnhof abschließen und abends das fertig reparierte Rad abholen – so einfach geht eine Fahrradreparatur mit DB Radfix. Ab sofort können Radfahrende am Bahnhof Berlin Südkreuz den neuen Service buchen und ausprobieren.

Ob Inspektion der Gangschaltung oder neues Fahrradlicht – auf der Webseite → bahnhof.de/radfix können Interessierte die gewünschte Leistung und den passenden Termin für die Reparatur oder Wartung auswählen. Am gewählten Tag ist ein Stellplatz für das Rad am DB Radfix-Schloss reserviert. Die Partner-Werkstatt nimmt das Fahrrad dort entgegen und führt die gebuchte Leistung aus. Noch am selben Abend können die Kund:innen ihr Rad wieder am Stellplatz abholen.



DB Smile: Unkompliziert und rund um die Uhr erreichbar

Virtueller Assistent beantwortet die wichtigsten Fragen

Wer eine Frage zum 9-Euro-Ticket, dem Nahverkehr allgemein, zur BahnCard, zur App DB Navigator oder einem anderen Thema rund ums Bahnfahren hat, der kann sich diese auch unkompliziert und rund um die Uhr von DB Smile ([->bahn.de/hilfe](https://bahn.de/hilfe)) beantworten lassen. Dabei handelt es sich um den virtuellen Assistenten der Deutschen Bahn (DB) – also einen Chatbot, der den klassischen Kundendialog unterstützt, denn nicht immer ist für die Klärung eines Anliegens der direkte Austausch mit einem Mitarbeitenden nötig. Will man zum Beispiel wissen, in welchem Zeitraum das 9-Euro-Ticket gültig ist und wo man es kaufen kann, hilft DB Smile

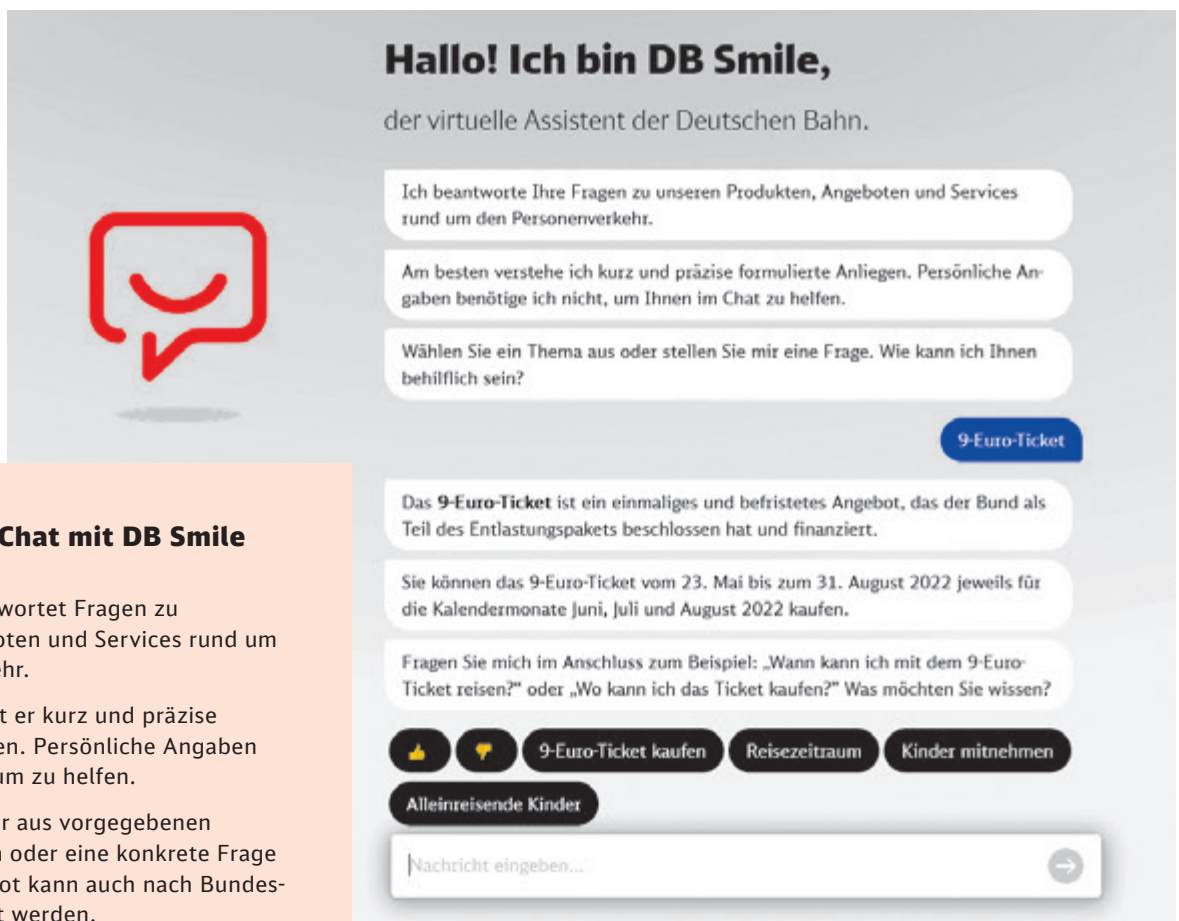
schnell weiter – ein paar Klicks genügen. Auch zur Übertragbarkeit des Tickets und den Mitnahmeregelungen für Kinder gibt der virtuelle Assistent Auskunft.

Auch direkter Live-Chat weiter möglich

Praktisch ist dabei, dass der Chatbot gleich selbst vorschlägt, bei welchen Fragen zum Thema er noch weiterhelfen könnte. Wer dennoch keine passende Antwort findet, hat auch weiterhin die Möglichkeit, mit den DB Regio Agent:innen direkt zu chatten. Diese sind montags bis sonntags jeweils von 7 bis 20 Uhr erreichbar.

Damit der Chatbot sich stetig verbessert und künftig noch präziser auf die Anliegen der Kund:innen eingehen kann, finden regelmäßig sprachliche und technische Optimierungen statt. Manchmal sind die Fragen beispielsweise noch nicht konkret genug. Dann können die Agent:innen die Chats auch an andere Teams oder andere Geschäftsbereiche, wie beispielsweise den Fernverkehr, weiterleiten.

Der Chatbot ist seit Mitte Juni auch auf den regionalen Seiten der Bahn zu finden. Aktuell wird eine Anbindung der Reiseauskunft an den Chatbot geprüft, ebenso wie die Anbindung der Plattformen, die Auskunft über größere Störungen geben.



Screenshot: punkt 3

Hinweise zum Chat mit DB Smile

Der Chatbot beantwortet Fragen zu Produkten, Angeboten und Services rund um den Personenverkehr.

Am besten versteht er kurz und präzise formulierte Anliegen. Persönliche Angaben benötigt er nicht, um zu helfen.

Man kann entweder aus vorgegebenen Themen auswählen oder eine konkrete Frage stellen. Das Angebot kann auch nach Bundesländern durchsucht werden.

DB Smile schlägt dann auch selbst Fragen vor, die man stellen kann.

S-Bahn Berlin hat 600 T-Shirts verschenkt

Unternehmen überrascht mit cooler Pop-Up-Aktion



Fotos (2): Marie-Luise Döring / S-Bahn Berlin

Mit dem Start des 9-Euro-Tickets im Juni hat sich für ein Reiseziel in Deutschland schnell eine ganz eigene Dynamik entwickelt – die über Nacht zum Hit im Internet wurde. Ausgangspunkt war eine Meldung, laut der die Bewohner:innen der Insel Sylt Bedenken hatten, wegen des günstigen Angebots völlig überrannt zu werden. Tatsächlich haben sich seitdem viele Reisefreudige in den Regionalzügen der Deutschen Bahn auf den Weg zur Nordsee gemacht. Die Bilder und Videos mit feiernden Urlauber:innen sorgten für so manchen Lacher.

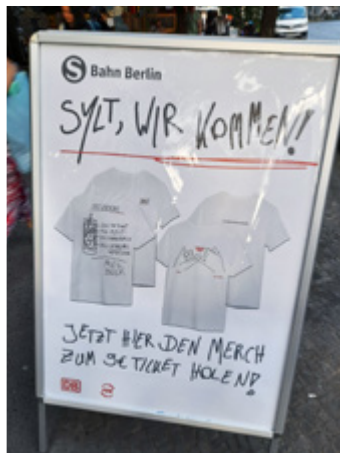
Die S-Bahn Berlin hat diesen Witz aufgegriffen und ihre Kund:innen Anfang Juni mit einer Pop-Up-Aktion überrascht. In einem Späti in der Nähe des S-Bahnhofs Ostkreuz hat das Unternehmen einen Abend lang kostenlose T-Shirts verteilt. Deren Design greift den Trend rund um das

9-Euro-Ticket und die Insel Sylt auf.

Die Aktion war ein voller Erfolg: Alle 600 Shirts sind verteilt worden und die Nachfrage war groß. Für eine musikalische Begleitung sorgte die DJ KATAYA aus Berlin. Entsprechend ausgelassen waren auch die Menschen vorm Späti. Denn viele Leute hätten eine solche Aktion von der S-Bahn Berlin nicht erwartet, wie es heißt, und waren positiv überrascht.

Der Hintergrund zur Idee mit den Shirts ist aber noch ein anderer: Sie sollen einen Beitrag zur Verkehrswendebatte leisten. Denn das Ziel ist, dass das 9-Euro-Ticket die Verkehrswende anstoßen kann und dass auch, wenn der Aktionszeitraum vorbei ist, mehr Menschen auf den ÖPNV statt aufs Auto setzen.

INFO
→ sbahn.berlin/verkehrswending



Mobilität für Geflüchtete

Der Kauf eines Fahrscheins ist seit 16. Juni nötig!

Seit März konnten geflüchtete Ukrainer:innen Bus und Bahn kostenfrei gegen Vorlage eines Ausweisdokumentes nutzen, diese Regelung war bis zum 15. Juni befristet. Bereits in Berlin und Brandenburg lebende Geflüchtete brauchen seit 16. Juni einen Fahrchein. Im Juni, Juli und August empfiehlt sich dafür das günstige 9-Euro-Ticket, das in ganz Deutschland im Nahverkehr gilt.

Hintergrund für die Neuregelung ist, dass die Bundesregierung weitreichende Maßnahmen zur Unterstützung der geflüchteten Menschen im Rahmen der Grundversicherung getroffen hat, die ab Juni gelten. Hierzu zählen insbesondere finanzielle Hilfen, die auch ÖPNV-Leistungen umfassen.



Foto: DB / Volker Emersleben

Neu ankommende Geflüchtete erhalten im grenznahen Bereich ein kostenloses sogenanntes „Emergency-Ticket“ oder „Help Ukraine-Ticket“. Diese Tickets werden in den Zügen von DB Regio, ODEG und NEB ausgegeben und gelten im Nahverkehr in der 2. Klasse zur Fahrt zum Zielort der Reise. Sie sind am Ausstellungstag und am Folgetag auch im gesamten ÖPNV des VBB gültig. Im Tarifteilbereich Berlin AB gelten die Tickets darüber hinaus eine Woche.

INFO

Infos zur Mobilität für Geflüchtete gibt es auch in russischer und ukrainischer Sprache auf → bahn.de/helpukraine und → [sbahn.berlin/ukraine](https://bahn.berlin/ukraine)

Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang

Eine Nachtschicht auf der Linie RE1 in Berlin-Brandenburg



Foto: Sebastian Präkelt

❖ Nach zwei Uhr fahren meistens keine Züge mehr – was passiert dann eigentlich in einer Nachtschicht? Genau dann, wenn die Züge nicht im Einsatz sind, werden sie gereinigt und auf sicherheitsrelevante Aspekte überprüft. Aber seien wir nicht vorschnell, denn das passiert erst, wenn die letzte Zugfahrt mit Fahrgästen beendet ist.

Wir begleiten in der Nacht vom ersten auf den zweiten Juni den Triebfahrzeugführer Sebastian Präkelt auf der RE1 in Berlin-Brandenburg. Kurz vor ein Uhr nachts endet die letzte Fahrt in Magdeburg. Bereits einen Bahnhof zuvor kam der Kundenbetreuer in den Führerstand. Er kümmert sich auf dem letzten Abschnitt der Fahrt primär darum, dass auch alle an der Endstation aussteigen. Kurz nach dem Halt klingelt der Funk im Führerstand: der Kundenbetreuer bittet um Hilfe, ein Fahrgast will nicht aussteigen und die

Bundespolizei ist von Nöten. Erst nachdem das Anliegen weitergeleitet und das Problem gelöst wurde, geht es als Leerfahrt zum Betriebsbahnhof Buckau. Ein Telefonat mit der Weichenwärterin vor Ort gibt Auskunft: es muss zunächst 30 Minuten gewartet werden, das Reinigungsgleis ist aktuell besetzt. Aber auch diese Zeit kann gut genutzt werden. Mit geübten Blicken und einer Taschenlampe ausgerüstet überprüft Sebastian Präkelt Wagen und Lok zunächst von außen auf Mängel oder Auffälligkeiten. Sind die Drehgestelle und Radsätze und Anbauteile wie Federn des Zuges in Ordnung? Ist die Technik oben auf der Lok unbeschädigt – speziell der Stromabnehmer und der Hauptschalter? Funktioniert die Sandstreueinrichtung, die im Notfall zusätzlich zur Bremsung Sand auf den Schienen verteilt, womit die Reibung zwischen Rad und Schiene erhöht und der Bremsweg verringert wird? Auch Innen gibt es einiges zu erledigen. Sind

noch alle Feuerlöscher an ihrem Platz, funktionieren die WCs und Türen? Mit den entsprechenden Schlüsseln am Schlüsselbund kann auch nachgeholfen und auf Elektronik im Zug zugegriffen werden. Zum Beispiel die Stördiagnose-Schalttafel im Reisezugwagen, der ähnlich eines Sicherungskastens in der Wohnung in jedem Wagen vorhanden ist.

Dann geht es zurück auf die Lok. Sebastian Präkelt hat zuvor alle Systeme heruntergefahren, um den Computern eine Pause zu gönnen – daher gilt es jetzt, alles wieder hochzufahren. Dazu zählt auch eine Überprüfung der Systeme, die die Sicherheit während der Zugfahrt gewähren. Die Sicherheitsfahrhaltung, kurz Sifa, unter anderem. Das Pedal muss während der Fahrt mindestens alle 30 Sekunden betätigt werden, damit klar ist, dass der Triebfahrzeugführer aufmerksam ist. Ist das nicht der Fall, leuchtet zu-

nächst ein Warnlicht auf, dann ertönt ein Audiosignal – zu guter Letzt leitet der Zug eigenständig eine Zwangsbremmung ein. Um sicherzustellen, dass das Pedal auch funktioniert und alle Schritte genau so ablaufen, wird so ein Fall im Stand simuliert.



Im Übergabebuch werden die Vorbereitungs- und Prüftätigkeiten an der Lokomotive dokumentiert

Die Wartezeit ist also schnell vorbei, schon geht es zum Reinigungsgleis. Hier warten bereits die Kolleg:innen von DB Services, die den Zug von Innen reinigen. Die Ordnung auf Führerstand und Lok beizubehalten, das ist aber Aufgabe der Triebfahrzeugführer:innen. Dementsprechend wird auch hier erst einmal kurz gewischt und gekehrt. Dann testet Sebastian Präkelt die Bremsen im Rahmen der vollen Bremsprobe – im angelegten und im gelösten Zustand. Von der Lok aus kann der Bremsvorgang gesteuert werden, dann geht es raus und von Wagen zu Wagen. Ein kleines Fenster zeigt dort entweder rot oder grün an – so kann sich vergewissert werden, ob der Bremsbefehl umgesetzt wurde. Auch die zusätzlichen Magnetschienenbremsen werden natürlich überprüft. Sie können via eines Knopfes außen am Zug ausgelöst werden. Anschließend wird dann der Meldezettel zur Zugvorbereitung ausgefüllt und die Anwendung des passenden Dauer-

bremszettels dokumentiert, durch den die Bremskraft berechnet ist. Für jede Strecke muss hier ein gewisses Minimum gegeben sein, um eine sichere Zugfahrt zu gewährleisten, die sogenannten Mindestbrems Hundertstel. Im Übergabebuch wird abschließend notiert, wer den Zug zuletzt gefahren hat und ob Auffälligkeiten entdeckt wurden. Mittlerweile ist es fast vier Uhr morgens.

Jetzt ist es fast schon Zeit für die Rückfahrt zum Bahnhof Magdeburg und die ersten Fahrgäste des Tages. Ein letztes Mal läuft Sebastian Präkelt durch den Zug, fährt die Klimaanlage hoch und stellt sicher, dass auch genug Linienkarten ausliegen. Dann geht es zum Bahnsteig und auch der Kundenbetreuer steigt wieder zu. Nach einer kurzen Begrüßung wird besprochen, ab welchem Halt die Schiebetritte aktiviert werden müssen und schon geht es los in einen weiteren Tag Fahrgastbetrieb auf der Linie RE1.

Nordsüd-S-Bahn im Wandel der Zeit

Ausstellung im S-Bahn-Museum am 25. Juni eröffnet

Die Nordsüd-S-Bahn – Berlins erste und einzige unterirdische S-Bahnstrecke – entstand zwischen 1934 und 1939. Sie spiegelt wie keine andere Bahn die wechselvolle deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts wider.

Eine umfassende Ausstellung des Berliner S-Bahn-Museums zeigt mit vielen Bildern, Plänen, textlichen Beschreibungen und Filmausschnitten interessante Impressionen vom Bau, der Zerstörung, der Überflutung 1945 bis hin zu den „Geisterbahnhöfen“ zu Mauerzeiten und gibt einen Ausblick über zukünftige Streckenerweiterungen (Projekt „City-S-Bahn“ S21). Ergänzt werden die Tafeln durch Sammlungsstücke des S-Bahn-Museums sowie des Vereins „Berliner Unterwelten“.



Foto: Udo Dittfurth

Die Ausstellung zur Nordsüd-S-Bahn wird an einem ungewöhnlichen Ausstellungsort gezeigt: In einer früheren unterirdischen Toilettenanlage aus den 1930er-Jahren nahe dem S- und U-Bahnhof Gesundbrunnen, die der Verein „Berliner Unterwelten“ zu Ausstellungsräumen umfunktioniert hat.

INFO

Die Ausstellung „Die Nordsüd-S-Bahn. Berlins erste Eisenbahn im Untergrund“ ist immer am letzten Samstag des Monats geöffnet, das nächste Mal am 25. Juni von 11 bis 17 Uhr. Eintritt: 3 €, Kinder (7 - 14 Jahre) 1 €
→ s-bahn-museum.de
→ berliner-unterwelten.de

Bf Gesundbrunnen **FEX** **RE3** **RES** **RE6** **RE66**
RB27 **S1** **S2** **S25** **S26** **S41** **S42** **U8**



Nächtliche Bahnhofsausfahrt in Güsen (bei Genthin) in Richtung Magdeburg.

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Inselhopping auf der Havel

SUP-Paddeln zwischen Zitadelle und Scharfenberg



Foto: © supcenter.berlin



Auf dieser Tour gibt es eine Menge Inseln zu entdecken, einige davon sind laut Tagesspiegel sogar die coolsten Berlins. Auf dem Board geht es vom Spandauer in den Tegeler See – das klingt doch nach Kurzurlaub!

Mit Bahn und Bus ist es ein gefühlter Katzensprung von der Berliner Innenstadt, so kommen Wassersportfans spontan aufs Board. Aber das Beste kommt erst: Stand-up-Paddeln ist perfekt für rückengeplagte Stadtmenschen, denn es trainiert die Tiefenmuskulatur des Rumpfes und stabilisiert durch das ständige Balancieren die Knie- und Fußgelenke.

Ausgangspunkt ist das SUP Center Berlin auf der Insel Eiswerder. Eine kleine Stippvisite zur Zitadelle Spandau zeigt die alte Festung von einer ganz neuen Perspektive. Auch Ungeübte absolvieren die gut zehn

Kilometer locker in zwei bis drei Stunden. Für kurze Pausen am Festland gibt es viele Gelegenheiten und für eine Stärkung oder ein kühles Bier ist ein Halt an einem Restaurant mit italienischer Küche eingeplant.

Von der Bushaltestelle „Kleine Eiswerderstraße (Berlin)“ ist es nicht weit bis zu den historischen Mauern einer alten Feuerwerks- und Munitionsfabrik, in der sich heute die SUP



Foto: © supcenter.berlin

Center Berlin Verleihstation befindet. Dort stehen über 40 hochwertige SUP-Boards und Paddel bereit. Für Familien und kleine Gruppen empfiehlt sich der Paddelspaß im XXL-Format mit einem BIG-Board, auf dem bis zu 6 Personen Platz haben.

In direkter Nachbarschaft von Eiswerder liegt die Zitadelle Spandau, die Sie nun vom Wasser aus in Augenschein nehmen können. Ein Rekord jagt hier den nächsten: Die Zitadelle gilt als die am Besten erhaltene Festungsanlage nördlich der Alpen. Ihre Gewölbe beherbergen eine der größten Fledermaus-Kolonien in Europa und im Hof der Zitadelle befindet sich eine der größten Freilichtbühnen Berlins.

Der gewaltige Bau entstand in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, der Juliiurm stammt sogar aus dem Mittelalter im 13. Jahrhundert. Die militärische Nutzung endete erst 1945. Im Torhaus befindet



Foto: terra press / Noelte

sich heute eine Ausstellung zur Geschichte von Burg, Zitadelle und Spandauer Altstadt.

Soweit es der Bewuchs an Seerosen zulässt, können Sie rechts in den Zitadellengraben bis etwa zum Juliiusurm paddeln und von dort aus wieder zurück.

Nun geht es mit dem Board wieder zurück Richtung Norden auf Insel-tour. Unter der Großen Eiswerderbrücke hindurch, an Eiswerder vorbei, passieren Sie die Spandauer Seebücke und die Wasserstadtbrücke. Gleich dahinter steuern Sie leicht rechts

auf eine Inselgruppe zu. Es geht zwischen Valentinswerder und Marienwerder hindurch, dann rechts an der Insel Baumwerder vorbei und um die größte der Inseln im Tegeler See, Scharfenberg, herum. Jetzt halten Sie sich immer am rechten Ufer und umrunden Tegelerort. Am Fähranleger stechen Sie in den Arm der Havel ein, denn am Aalemannufer können Sie sich eine Rast im „Himmel und Havel“, einem italienischen Restaurant, gönnen. Nach der Stärkung geht es mit dem Board auf den Rückweg zur Verleihstation auf der Insel Eiswerder.

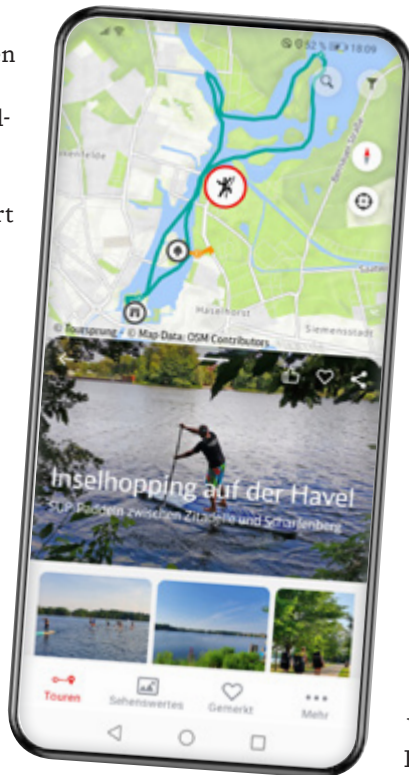


Foto: © supcenter.berlin

Tipps für den Ausflug

SUP Center Berlin

Eiswerderstraße 18, Gebäude 129, Berlin 13585
→supcenter.berlin

SUP Clinic & Paddleft mit Susanne Lier

Sie ist eine der besten deutschen StandUp-Paddlerinnen, gibt Race-Training und Coachings, sowie spezielle Racecamps für Frauen. Am 30. Juni (Do) gibt Susanne Lier in Spandau einen Kurs, der für jedes Niveau geeignet ist. Wer kein eigenes Board hat, kann sich eines für 10 € leihen.

Preis: 40 € (ohne Board)

Bitte Anmeldung per Whats App: +49 176 41702708 oder direkt bei Susanne Lier: susanne@paddleft.ch

Zitadelle Spandau

Am Juliiusurm 64, 13599 Berlin
→zitadelle-berlin.de

Jeden ersten Sonntag des Monats ist im Zuge des Berliner Museumssonntages der Eintritt grundsätzlich frei.

Anreise



Hinfahrt: z. B. ab Berlin Hauptbahnhof mit S3, S7, S9 bis S-Bf Charlottenburg, 5 Minuten Fußweg zum U-Bf Wilmersdorfer Straße, ab dort U7 bis Haselhorst, weiter mit Bus M36 bis Kleine Eiswerderstraße (Berlin)
Fahrzeit: 42 Minuten

Ticket-Tipp



Die einfache Fahrt im Tarifbereich Berlin AB kostet 3 Euro. Im Aktionszeitraum Juni, Juli und August empfiehlt sich das bundesweit gültige 9-Euro-Ticket. Damit kann eine Person für 9 Euro je Monat deutschlandweit im Nahverkehr fahren.

App DB Ausflug

- ! handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- ! inklusive individueller Reiseinfos – immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!



Beim Ausflug auf ein Leihrad setzen

Besonderes Angebot von Call a Bike an fünf S-Bahnhöfen im Berliner Umland

Wer den Trubel der Hauptstadt hinter sich lassen will, der findet im Umland von Berlin zahlreiche idyllische Ausflugsziele. Viele davon lassen sich auch wunderbar mit dem Fahrrad erkunden. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Tour am Straussee, etwa 30 Kilometer östlich von Berlin gelegen? Eine malerische Gegend mit historischen Stadtmauern und einem sehenswerten Fischerkiez.

Damit schon die Anreise entspannt läuft, lässt man das eigene Fahrrad am besten zu Hause – und leiht sich stattdessen eins am Startpunkt der Tour, dem S-Bahnhof Strausberg Stadt.

Dieser ist einer von insgesamt fünf S-Bahnhöfen im Berliner Umland, an denen vom 27. Juni bis zum 3. Oktober DB Call-a-Bike-Pop-Up-Radstationen (→ callabike.de/sommer) entstehen. Je Station werden etwa zehn bis 20 Räder von Call a Bike angeboten, um die nahegelegenen Ausflugsziele zu erreichen. Das Besondere: Die Deutsche Bahn gewährt an diesen



Foto: Julia Breuer

Stationen vier Euro Rabatt auf den Tagstarif. Für Premium-Mitglieder kostet die Ausleihe pro Tag dann nur einen Euro, für alle anderen fünf Euro. Ausleihe und Zahlung erfolgen schnell und unkompliziert über die Call-a-Bike-App. Die Rückgabe der Räder ist ausschließlich an einer der fünf Pop-Up-Stationen möglich.

Tipp: Auch die S-Bahn-Ausflugstour am Müggelsee (→ Seiten 14/15) kann problemlos mit dem Fahrrad unternommen werden. Sowohl am S-Bahnhof Friedrichshagen, wo die Tour startet, als auch am S-Bahnhof Wilhelmshagen, wo sie endet, stehen Pop-Up-Stationen von Call a Bike. Also nichts wie los!

Special Olympics mit 4.000 Sportler:innen

S-Bahn Berlin ist exklusiver Mobilitätspartner – Zug als Botschafter

Im Juni ist die Hauptstadt einmal mehr sportlich unterwegs: Noch bis zum 24. Juni laufen in Berlin die Nationalen Spiele der Special Olympics, bei denen insgesamt rund 4.000 Sportler:innen mit und ohne Behinderung an den Start gehen.

Begonnen haben die Spiele am 19. Juni. Der Einsatz für alle Teilnehmer:innen war und ist in diesem Jahr besonders hoch. Denn sie können sich für die Special Olympics Weltspiele qualifizieren, die 2023 ebenfalls in Berlin ausgetragen werden.

Eine, die sich seit jeher für Vielfalt, Miteinander und Inklusion engagiert, ist die S-Bahn Berlin. Denn in ihren Zügen ist es normal, verschieden zu sein – sie nimmt ausnahmslos alle mit. Deshalb gehört das Unternehmen auch zu den exklusiven Mobilitätspartnern der Special Olympics.



Foto: Juri Reetz

Der Traum wird wahr: Die Special Olympics Weltspiele finden 2023 in Berlin statt.

Um diese Partnerschaft sichtbar zu machen, fährt voraussichtlich ab August ein extra beklebter Zug als Botschafter für die Weltspiele über die Schienen der Hauptstadt. Nach ihm kann dann ein Jahr lang Ausschau gehalten werden.

Wer über das weitere Engagement

der S-Bahn Berlin auf dem Laufenden bleiben will, sollte ihr bei Instagram (→ instagram.com/deine_sbahnberlin) und Twitter (→ twitter.com/sbahnberlin) folgen.

INFO

→ sbahn.berlin | → berlin2022.org

Ein Sommer voller Shows auf der Landesgartenschau

Besucher:innen können sich auf Lichtinstallationen und „Flying Bach“ freuen



Foto: LAGA Beelitz gGmbH

Abwechslungsreiche Blumenarrangements zwischen der historischen Beelitzer Altstadt und dem Naturpark Nuthe-Nieplitz, Blumenschauen in der mittelalterlichen Stadtpfarrkirche, ein landschaftlich wunderschön gestaltetes Areal mit Mühlenteich und Cocktailschiff – das sind nur einige der Höhepunkte der Landesgartenschau Beelitz.

Auf dem 15 Hektar großen Areal wird aber auch gefeiert, und das im Sommer regelmäßig. Neben den sonntäglichen Sommergärten mit Auftritten von Stars und Vereinen der Beelitzer Ortsteile sowie vielen kostenlosen Konzerten etwa vom Deutschen Filmorchester Babelsberg, wird es im Sommer ein besonderes Event geben, welches im Gartenschauereintritt inbegriffen ist: die Lange Sommernacht am 23. Juli. Das Gartenschauergelände wird durch Lichtinstallationen atemberaubend beleuchtet. Auch der Mühlenteich wird durch ein Werk des Potsdamer Künstlers Rainer Gottemeier illuminiert. Bis weit nach Mitternacht ist das Gelände geöffnet, Walking Acts werden die Besucher:innen in dieser ganz besonderen Nacht begleiten.

Etwas Besonderes wird es auch am 13. August auf der Festspielbühne der Landesgartenschau mit „Flying Bach“ geben, wenn die vierfachen Breakdance-Weltmeister der Flying Steps auf modern interpretierte Klassik treffen. Die mit einem Echo Klassik Sonderpreis ausgezeichnete Show entfesselt ab 20 Uhr mit atemberaubenden Choreographien die ganze Kraft der Musik. Bach und Break Dance bilden Extreme, die sich berühren und beflügeln, statt sich zu bekämpfen. Nach dieser Show wird niemand mehr Bachs „wohltemperiertes Klavier“ langweilig oder verstaubt finden – zumal die Virtuosität des Pianisten Christoph Hagel auch die letzten Zweifler in ihren Bann ziehen wird.

Glanz und Glamour der großen Showbühnen gibt es am 28. Juli auf der Landesgartenschau, wenn Weltstar Deborah Sasson einen unvergesslichen Abend zwischen Popmusik und Klassik bietet. Der Abend mit der Musicaldarstellerin und klassischen Sopranistin ist eine Reise durch 50 Jahre Musical-Geschichte. Es wird musikalische Überraschungen und Ausflüge in den Pop-Bereich geben – und natürlich große Opernarien.

INFO

Das komplette Programm der Landesgartenschau ist unter → laga-beelitz.de/veranstaltungen zu finden. Karten für die Konzerte gibt's unter → reservix.de und an den Vorverkaufsstellen.

Anfahrt ab Berlin Hbf z. B.:

! **RE7** bis Beelitz-Heilstätten und dann mit Expressbus **BUS X41** bis LAGA-Haupteingang

Hinweis: Sa/So + feiertags fahren Zusatzzüge von Berlin Ostkreuz mit Ankunft in Beelitz-Heilstätten um 9.42 Uhr und 11.49 Uhr

Anfahrt ab Potsdam Hbf z. B.:

! Expressbus **BUS X43** zum LAGA-Stadteingang

Anfahrt ab Potsdam-Rehbrücke z. B.:

! **RB33** bis Beelitz Stadt und dann mit den Expressbussen **BUS X40/X41** bis LAGA-Haupteingang, Beelitz (Mark)

Ausführliche Fahrpläne unter → vbb.de/fahrinfo | → bahn.de

Bitte beachten:


Aktuell wird es – auch aufgrund des 9-Euro-Tickets – besonders an den Wochenenden und im Berufsverkehr voll in den Zügen. Wer flexibel sein kann, plant seinen Ausflug lieber außerhalb dieser Zeiten.


Ihr S-Bahn(+) 

Auf zu großen Ufern – am Müggelsee entlang nach Rahnsdorf





Foto: via reise verlag / Janna Menke


 **Der Müggelsee ist der größte Berliner See und für viele einer der schönsten. Genießen Sie die Natur und wagen Sie einen Sprung ins kühle Nass – das fühlt sich beinahe wie Urlaub an.**

Start: S-Bf Friedrichshagen
Ziel: S-Bf Rahnsdorf
Linie: 
Länge: ca. 9 km
Dauer: ca. 3 Stunden


Mit der S3 fahren Sie bis zum S-Bahnhof Friedrichshagen und verlassen den Bahnsteig in Richtung Fürstenwalder Damm und Bölschestraße. Nachdem Sie die Treppe hinuntergegangen sind, folgen Sie rechts der kurzen Unterführung und gelangen nach Überqueren des Fürstenwalder Damms auf die Bölschestraße – eine der schönsten Flaniermeilen Berlins mit vielen kleinen Geschäften und Cafés.

Ursprünglich wurde Friedrichshagen von König Friedrich II. im Jahre 1753 als Kolonistendorf gegründet, in dem

überwiegend Baumwollspinner aus Böhmen und Schlesien angesiedelt wurden. Hieran erinnert seit 2003 das **Bronzestandbild Friedrichs II.** , das am Marktplatz zum 250-jährigen Jubiläum des Ortes aufgestellt wurde. Gleich gegenüber befindet sich die **Christophorus-Kirche** . Das 1903 fertiggestellte Gotteshaus beherbergt einen ganz besonderen Schatz: eine Altarbibel mit einer Widmung der Kaiserin Auguste Victoria, welche die Gemahlin Wilhelms II. der Kirche zur Einweihung überreichte.

Erleben Sie das rege Treiben im kulturellen Zentrum des ehemaligen Kolonistendorfes, das ab 1890 großstadt müde Bohemiens und Literaten aus ganz Europa anzog. Nach etwa 500 Metern überqueren Sie den Müggelseedamm und halten sich links, um kurz darauf rechts in die Josef-Nawrocki-Straße einzubiegen und den Ausblick auf den **Großen Müggelsee** 

zu genießen. Hunderttausende von erholungshungrigen Berlinern zieht es jedes Jahr an den größten See der Hauptstadt: An dem 7,4 Quadratkilometer großen Gewässer sorgen viele Bootsverleihe, Strandbäder und Badestellen für Erholung.

Ein kurzer Abstecher Richtung Wasser führt zum kleinen **Müggelpark** . Das in den 20er-Jahren

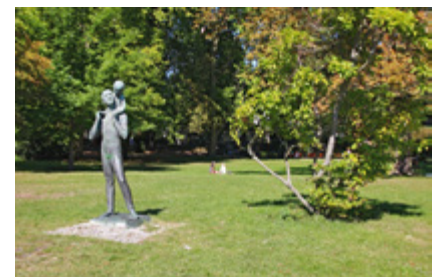


Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

angelegte grüne Areal beherbergt neben zahlreichen alten Bäumen auch Plastiken von Theo Balden und Ingeborg Hunzinger.

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Karte: terra press

Anschließend folgen Sie der Josef-Nawrocki-Straße weiter bis zum Müggelseedamm, in den Sie rechts einbiegen und zum **Seebad Friedrichshagen** 5 gelangen. Das Strandbad hat



Foto: Seebad Friedrichshagen / T. Hildebrandt

viel mehr als nur einen Sprung ins Wasser zu bieten: Beachvolleyball- und Yogaworkshops, Spikeball und Boule oder auch Stand-Up-Paddling. Darüber hinaus können – nach vorheriger Buchung – Flöße gemietet und Kurse für die neue Trendsportart eFoilen (eFoil = Fliegen über das Wasser), Pumpfoilen oder Wingsurfen gebucht werden (→seebad-friedrichshagen.de).

Ungefähr einen Kilometer weiter führt der Weg am Museum im Wasserwerk vorbei, das im Rahmen von

Führungen besichtigt werden kann (Anmeldung erforderlich, Termine ab 22. August unter ☎ 030 86 44 63 93).

Etwa 600 Meter weiter biegen Sie rechts in einen kleinen Wanderweg ein. Durch einen Wald führt der Weg jetzt am idyllischen Müggelseeufer entlang, bis der Pfad Sie links zum Fürstenwalder Damm bringt, in den Sie rechts einbiegen. Gleich nach dem Jugenddorf am Müggelsee geht es rechter Hand durch die Drehtür zum **Strandbad Müggelsee** 6, das kostenlos zugänglich ist.



Foto: via reise verlag / Janna Menke

Die historischen Strandbadgebäude werden zwar noch bis 2024 saniert, der Strand ist aber weiterhin zugänglich und die Imbissbuden sind geöffnet.

Nach einer möglichen Erfrischung im kühlen Nass gehen Sie den Fürstenwalder Damm ein kurzes Stück weiter und folgen dem Wegweiser rechts zum **Biergarten „Fisch-Borke“** ☺, der



Foto: via reise verlag / Janna Menke

einen herrlichen Ausblick auf den Müggelsee bietet. Hier gibt es neben Pommes und Bratwurst auch Fischbrötchen mit ausgefallenen Zutaten wie Holunderblüten-Rotkraut oder Miso-Sellerie.

Anschließend geht es auf dem Fürstenwalder Damm weiter, der in die Fürstenwalder Allee übergeht. Dem Woltersdorfer Weg links folgend gelangen Sie über den Hegemeisterweg durch den Wald und am Ende des Weges zum S-Bahnhof Rahnsdorf.

Tickettipps

Mit dem 9-Euro-Ticket können Sie im Juni, Juli und August für 9 Euro je Monat deutschlandweit den Nahverkehr nutzen und damit weit mehr als nur diesen einen Ausflug unternehmen. Die Mitnahme von bis zu drei Kindern (6-14 Jahre) ist hingegen bei der 24-Stunden-Karte möglich, wenn der Inhaber des Tickets mindestens 15 Jahre alt ist. →sbahn.berlin/tickets

Tour fürs Smartphone

Der GPS-Track für diese Tour steht unter →sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

Die wunderbare Welt des Jazz

Auf dem Gutshof Genshagen in Ludwigsfelde treten Newcomer neben Profis auf

Das „SommerJazzFest“ der Kulturbrennerei Genshagen lädt am Samstag, 2. Juli, ab 13 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm ein, die wunderbare Welt des Jazz zu entdecken. Umsonst und draußen präsentieren fünf Bands aus Deutschland, Europa und den USA ihre Musik auf der Open-Air-Bühne. Dabei können es sich die

Besucher:innen unter dem Storchennest auf der großen Wiese mit einer Picknickdecke gemütlich machen und entspannt bei kulinarischen Spezialitäten und einem kühlen Getränk aus der Region das Programm verfolgen. Abwechselnd zur Open-Air-Bühne lädt die intime Werkstattbühne ein, die Faszination der Improvisation hautnah zu erleben: bei einem

Piano-Solo- und Duo-Konzert.

Den Auftakt des „SommerJazzFest“ bestreiten (Jazz) Newcomer aus Ludwigsfelde, die mit Hilfe der Profis ihr erstes Jazz-Abenteuer auf der Open-Air-Bühne erleben.

Im Hauptprogramm zu hören sind: Yonathan Avishai, Riccardo Del Fra Moving People, MURAL feat. Ben Kraef, Estelle Perrault Quintet, Kelvin Sholar Trio, Stefan Max Wirth Experience.

Kultur nachhaltig zu entdecken geht am besten mit der Bahn. Deshalb bietet das „SommerJazzFest“ einen kostenlosen Shuttle zwischen dem Bahnhof Ludwigsfelde und dem Gutshof Genshagen an.



Foto: FC Melle

INFO

Weitere Informationen und die Shuttle-Abfahrtszeiten ab Ludwigsfelde sind unter [->kulturbrennerei-genshagen.de](https://www.kulturbrennerei-genshagen.de) zu finden.

Gutshof Genshagen
Genshagener Dorfstr. 2, 14974 Ludwigsfelde
Bf Ludwigsfelde **RE3** **RE4**

Sieben Stunden voller Wissenschaft am 2. Juli

Am 2. Juli findet die diesjährige „Lange Nacht der Wissenschaften“ (LNDW) statt. Von 17 bis 24 Uhr öffnen über 60 wissenschaftliche und wissenschaftsnaher Einrichtungen in Berlin und Potsdam ihre Türen. Hier gibt es bei mehr als 1.400 verschiedenen Programmpunkten exklusive Einblicke in die Welt der Wissenschaft und Forschung sowohl vor Ort als auch online. Mit dabei sind zum Beispiel das Alfred-Wegener-Institut auf dem Potsdamer Telegrafenberg, die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung und das Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt.

INFO

Das komplette Programm, Tickets sowie alle Infos für eine Teilnahme an der LNDW sind unter [->langenachtderwissenschaften.de](https://www.langenachtderwissenschaften.de) zu finden.

ANZEIGE

Spreewald Museum Lübbenau

Sonderausstellung



Oh diese Schule

Von der Schiefertafel zum Polylux

Vom Unterricht bis zu den Pausenspielen erzählt die Ausstellung, wie Schulalltag früher aussah und lädt dazu ein, eigene Geschichten und Erinnerungen an die Schulzeit zu teilen.



Spreewald-Museum Lübbenau
Am Topfmarkt 12 • 03573 870 2420
museum@osl-online.de
www.museums-entdecker.de

Besonderer Tipp:
*Nachsitzen mit
Fräulein Müller*

Brandenburg mit dem 9-Euro-Ticket entdecken

Neue TMB-Website gibt Tipps für Bahnausflüge

Passend zum 9-Euro-Ticket hat die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg eine neue Website an den Start gebracht. Dort gibt es gebündelt alle wichtigen Informationen, die man für die günstige Anreise zum nächsten Brandenburg-Ziel wissen sollte. Der nützliche Ausflugsplaner ist zu finden unter → reiseland-brandenburg.de/9-Euro-Ticket.

Die ersten Erfahrungen mit dem neuen Ticket zeigen, dass eine gute Planung von Touren und Ausflügen Voraussetzung für erlebnisreiche Tage ist. Brandenburgs reichweitenstärkste touristische Website → reiseland-brandenburg.de hilft dabei mit verschiedenen Services.

Ausflugstipps für Nebenstrecken

Zentrales Element der Website sind konkrete Ausflugstipps entlang der Bahnstrecken, die Fahrgäste mit dem 9-Euro-Ticket nutzen können. Im Fokus stehen vor allen Dingen Nebenstrecken – also die Linien, auf denen aufgrund bisheriger Erfahrungen eine weniger starke Auslastung in den Sommermonaten zu erwarten ist. Die Auswahl wurde in enger Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen DB Regio, Niederbarnimer Eisenbahn (NEB), Ostdeutsche Eisenbahn (ODEG), dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) sowie den regionalen Tourismus-Organisationen getroffen. Zur besseren Orientierung sind die Tipps nach den vier Himmelsrichtungen geordnet.



Am Zielort geht es weiter mit dem Ausflugsbus.

Foto: Havelbus

Die Website beantwortet außerdem alle Fragen zum Kauf und zur Gültigkeit des Tickets. Für die konkrete Planung der Touren ist der Link zur VBB-Liniennetzseite sowie zur VBB-FahrInfo integriert. Auf diese Weise erhalten Nutzerinnen und Nutzer neben den Verbindungen auch stets aktuelle Informationen zur erwarteten Auslastung der Strecken und zu möglichen Einschränkungen, zum Beispiel aufgrund von Bauarbeiten.

Ausflugslinien und Radverleih nutzen

Und wie geht es nach der Ankunft am Zielbahnhof weiter? Auch hierzu gibt die neue Website Antworten. Sie fasst übersichtlich die zahlreichen Bus-Ausflugslinien in Brandenburg zusammen wie zum Beispiel die Burgenlinie im Fläming, den Oderbus im Oderbruch oder den Welterbebus in der Uckermark.

Wer für die Weiterfahrt auf das Fahrrad setzt, sollte sein Rad möglichst am Ausflugsort ausleihen. Aufgrund der eingeschränkten Kapazitäten rät der VBB dringend von der Mitnahme eigener Räder in den Bahnen ab. Die Website bietet daher zusätzlich einen Überblick zu Radverleih-Stationen im Land. Über eine Eingabemaske können Angebote in allen Regionen Brandenburgs recherchiert werden.

INFO

Weitere Tourentipps unter:

→ reiseland-brandenburg.de/9-euro-ticket

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ potsdamtourismus.de



Kultur Sommer Potsdam

Musik-Festival, Kino Open Air und Zirkus-Show im Neuen Lustgarten

Nach dem erfolgreichen Kultur Sommer 2021 kann sich ganz Potsdam jetzt auf die Neuauflage freuen. Vom 20. Juni an gibt es zwei Wochen lang Kultur im Neuen Lustgarten. Es startet mit einem Kino Open Air mit den Blockbustern „A Star Is Born“, „La La Land“ und „Cash Truck“. Dann wechseln sich ein bunter Mix aus Musik-Konzerten, Zirkus-Festival, Extasya Sexy Circus Show, Disco-Parties und Club-Nights ab. Mit dabei Stars wie 2Elements, Captain Jack, The Disco Boys, Discoloverz, HouseKasper, More Than Words oder die Oldschoolrockers.



Foto: Kultur Sommer 2021 / MVB GmbH / Markus Wallney

23. Juni	Country-Pop
24. Juni	Open Air Disco
25. Juni	Global Bass One Club Night
26. Juni	Stadtfest
27.-30. Juni	Zirkus Festival + Extasya Show
01. Juli	90s meets House
02. Juli	Classic Rock + Pop

Der Eintritt zum Zirkus Festival ist frei. Alle anderen Events zum VVK-Preis ab 10 Euro zzgl. Gebühren. Abendkasse ab 20 Euro.

Tickets: → kultur-sommer.com

MIT DER BAHN DAS LAND BRANDENBURG ENTDECKEN



IN LÄNDLICHER UMGEBUNG DER GROSSSTADT GANZ NAH

**Landhaus Haveltreff
Schwielowsee / Havelland**

Das Landhaus Haveltreff liegt malerisch direkt an der Havel. Die gemütlichen, im Landhausstil eingerichteten



Zimmer, eine romantische Kaminecke und die ausgezeichnete Küche des Restaurant Chelinet machen Ihren Aufenthalt zu etwas ganz Besonderem. Ob auf der Gartenterrasse am Caputher Gemünde, an der Bar oder im Restaurant – genießen Sie regionale und französische Köstlichkeiten, welche täglich frisch zubereitet werden. Die gute Verkehrsanbindung nach Potsdam und Berlin lädt zu aufregenden Unternehmungen ein.

Leistung: Übernachtung im Doppelzimmer, Dusche/WC, inkl. Frühstück, WLAN

Preis: pro Nacht 150 €

Landhaus Haveltreff
Weinbergstraße 4, 14548 Schwielowsee OT Caputh

ANKOMMEN, WOHLFÜHLEN UND NEUE KRAFT SAMMELN

**Ringhotel VITALHOTEL ambiente
Bad Wilsnack / Prignitz**

Das VITALHOTEL ambiente ist Ihr Rückzugsort im Herzen der Prignitz. Es bietet Ihnen mehr als eine angenehme



Übernachtungsmöglichkeit – der perfekte Ort, um zu neuer Vitalität zu gelangen. Angenehmes Klima, reine Luft und die urwüchsige Natur der Elbelandschaft erwarten Sie als Erholungssuchenden. Direkt im idyllischen Kurpark von Bad Wilsnack gelegen, ist das Haus nur wenige Gehminuten von der Kristall Kur- & Gradietherme entfernt und ist der ideale Ausgangspunkt für eine Vielzahl von Ausflügen.

Leistung: Übernachtung im Doppelzimmer, Dusche/Bad/WC, inkl. Frühstück, WLAN, Parkplatz

Preis: pro Nacht 140-150 €

Ringhotel VITALHOTEL ambiente, ambiente Wellness Hotel group GmbH & Co. KG, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5 a, 19336 Bad Wilsnack

EIN URLAUBSPARADIES IN MARITIMER ATMOSPHÄRE

**Novasol Ferienhausdorf Zerpenschleuse
Wandlitz / Barnimer Land**

Hier im Hafendorf können Sie die Seele baumeln lassen und mal wieder richtig durchatmen. Eingebettet in



Wälder und Wiesen, umgeben von mehreren Wasserstraßen ist diese Gegend ein Paradies für Wassersportler, Radler und Wanderer. Neben dem Ferienhausdorf verläuft der Oder-Havel-Kanal, der den Finow-Kanal kreuzt. In unmittelbarer Nähe zum Hafendorf Zerpenschleuse liegen der Naturpark Barnim und das Biosphärenreservat Schorfheide.

Leistung: Übernachtung im Ferienhaus „Rehkitz“, 51 qm, 2 Schlafzi., Wohnzi., Küche, Dusche/WC, Terrasse, inkl. Endreinigung, exkl. Verbrauchskosten; mind. 7 Nächte; für 1-4 Personen

Preis: pro Nacht 84-155 €

NOVASOL AS Ferienhausdorf Zerpenschleuse, Novasol Servicebüro Am Wasserkreuz 53, 16348 Wandlitz

DIE LANDLUFT GENIESSEN UND IN DER NATUR ENTSPANNEN

**Gut Sarnow
Schorfheide / Barnimer Land**

Idyllisch eingebettet am Tor zur Schorfheide kommen auf dem Gut Sarnow nicht nur Pferdenarren auf ihre Kosten. Ob



Touren durch die verschwiegenen Wälder und weitläufigen Wiesen oder Badespaß in den glasklaren Seen – für Radfahrer, Wanderer und Naturfreunde gibt es in der Schorfheide viel zu erleben. Mit Blick auf die Pferdekoppeln und den umliegenden Wald lädt das Restaurant mit frischen Gerichten und Spezialitäten vom Wild aus der haus-eigenen Jagd zum Verweilen ein.

Leistung: Übernachtung im Doppelzimmer, Dusche o. Badewanne/WC, französischer Landhausstil

Preis: pro Nacht 100-125 €

Gut Sarnow – Hotel, Restaurant und Reitstall
Eichhorster Chaussee 5, 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck

NATUR UND KULTUR ERLEBEN IN UNBERÜHRTER NATUR

**Hotel Haus Chorin
Chorin / Barnimer Land**

Das Hotel Haus Chorin liegt direkt am Amtssee in der Schorfheide. Der kulturelle Magnet der Region, das Kloster Chorin, liegt



nur wenige Gehminuten entfernt. Das Restaurant „Zum Amtssee“ und das Scheunenrestaurant Alte Klosterschänke verwöhnen Sie mit regionaler Küche und Ausblick auf den Amtssee. Für Freizeitvergnügen sorgen die Sauna und ein Fitnessbereich, die Minigolfanlage, zwei Bowlingbahnen, Billard und der Fahrradverleih.

Leistung: Übernachtung im Doppelzimmer im Hotel, Dusche/Badewanne/WC, Waldparkblick, teilw. Balkon/Terrasse, inkl. Frühstück, WLAN, Parkplatz

Preis: pro Nacht 84-119 €

Hotel Haus Chorin
Neue Klosterallee 10, 16230 Chorin

URLAUB MIT VIELSEITIGEM ANGEBOT FÜR DIE GANZE FAMILIE

**AHORN Seehotel Templin
Templin / Uckermark**

Mit Blick auf den Lübbesee und die Hügellandschaft der Uckermark wohnt es sich im 3-Sterne Superior Hotel ruhig und idyllisch.



Von der Hotellobby aus sind die Shops, die SeaBar und die vier Restaurants zu erreichen. Das Panoramarestaurant & Café bietet einen herrlichen Ausblick über den hoteleigenen Badestrand und die weitläufig angelegte Parkanlage. Für Erholung und Abwechslung sorgen ein Innen-Pool, der AHORNWell Wohlfühlbereich mit Sauna, eine Bogenschießanlage, eine Kegelbahn sowie ein Fitnessraum.

Leistung: Übernachtung im Classic Plus Doppelzimmer, Dusche/WC, inkl. Frühstück, WLAN

Preis: pro Nacht 102-177 €

AHORN Seehotel Templin Betriebs GmbH
Am Lübbesee 1, 17268 Templin

Landidylle mit Störchen

Mit der Bahn ins Havelland und in die Prignitz

Im Nordwesten Brandenburgs zwischen Hamburg und Berlin erstreckt sich die Prignitz. Nirgendwo anders in Europa fühlen sich Störche so wohl wie in der Auenlandschaft der Elbe. Die Prignitz ist zudem ein Radler-Paradies: die Landschaft ist flach, die Radwege bestens ausgebaut und mit dem Knotenpunktsystem sind zahlreiche individuelle Touren möglich, zum Beispiel ins „Europäische Storchendorf“ Rühstädt.

Anreise: Von Berlin nach Wittenberge verkehrt stündlich der Regionalexpress



Mit dem Leihrad durch die Prignitz

Foto: Tourismusverband Prignitz

RE2. In Wittenberge geht's aufs Leihrad von Donkey Republic (App erforderlich).

Zahlreiche Radwege und viel Wasser hat auch das Havelland zu bieten. Westlich von Potsdam liegt der Schwielowsee, wo einst schon Albert Einstein mit seiner Jolle unterwegs war. Wer also Natur sucht und nicht auf Kultur verzichten möchte, besucht per Rad die idyllischen Orte Caputh mit seinem Schloss, Ferch mit dem Japanischen Bonsaigarten und Geltow mit seiner Handweberei, der wohl



Weberin bei der Arbeit in Geltow

Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

größten und ältesten Manufaktur ihrer Art in Deutschland.

Anreise: Mit der S-Bahn-Linie S7 oder dem Regionalexpress RE1 von Berlin nach Potsdam. Dort umsteigen in die RB23 Richtung Michendorf, aussteigen in Caputh Schwielowsee. Leihräder von Potsdam-Rad (Nextbike) gibt es in Caputh wie in Potsdam.

INFO

→ dieprignitz.de

→ dein-havelland.de

→ reiseland-brandenburg.de/9-euro-ticket



Blick auf den Schwielowsee

Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

Fahrstuhl für Schiffe in Niederfinow

Per Zug ins Barnimer Land sowie in die Uckermark

Dieser Bau ist ein Koloss: Das 1934 in Betrieb genommene Schiffshebewerk Niederfinow gilt als ältester noch intakter Boots-Fahrstuhl Deutschlands. Schiffe überwinden in dem Stahl-Giganten auf dem Oder-Havel-Kanal einen Höhenunterschied von 36 Metern. Der Wassertrog braucht dafür gerade einmal fünf Minuten. Gleich daneben steht das neue Schiffshebewerk, das in diesem Jahr in Betrieb gehen soll. Doch auch rund um das technische Denkmal gibt es viel



Altes und neues Schiffshebewerk in Niederfinow

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

zu entdecken – zum Beispiel auf einer Schiffshebewerk-Tour per Fahrgastschiff, die Manufaktur „Feinbrennerei“ mit regionalen Bränden und Likören sowie die Brauerei „Barnimer Brauhaus“ in Hohenfinow.

Die Schorfheide-Bahn (RB63) verkehrt von Eberswalde über den Kaiserbahnhof Joachimsthal nach Templin in der Uckermark. Von den Bahnstationen unterwegs sind zahlreiche Rad- und Wanderwege im



Der Kaiserbahnhof in Joachimsthal

Foto: TMB-Fotoarchiv / Regina Zibell

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin sowie im Naturpark Uckermärkische Seen umweltfreundlich erreichbar. Dazu zählt auch eine Etappe des Märkischen Landweges von Milmersdorf nach Ringenwalde. Und am Schluss der Tour wird eingekehrt im Gasthof „Zur Eisenbahn“ oder „Zum grünen Baum“.

Anreise: Mit der Regionalbahn RB24 von Berlin bis Eberswalde, dort umsteigen in die RB60 und bis Niederfinow fahren. In Eberswalde beginnt zudem die Schorfheide-Bahn RB63 nach Templin, aussteigen in Milmersdorf.

INFO

→ barnimerland.de

→ tourismus-uckermark.de

→ reiseland-brandenburg.de/9-euro-ticket



Wo Welten aufeinander prallen

Globe Theater zeigt „Wie es Euch gefällt“ auf der Open-Air-Bühne

Gewinnspiel *

Das Globe Ensemble Berlin nimmt sich in diesem Jahr die politischste der Komödien Shakespeares vor: In keinem anderen seiner Utopie-Entwürfe wird die Sphäre der Macht so scharf an

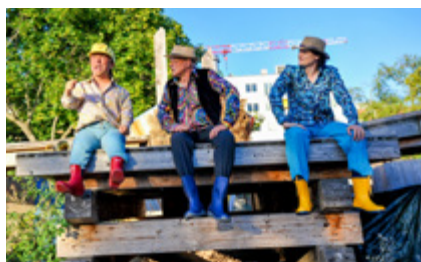


Foto: Thorsten Wulff

einer Gegenwelt gespiegelt. Mehrere Welten prallen aufeinander in dieser leichtfüßigen und vielschichtigen Komödie: der Hof mit seinen Machtkämpfen und Intrigen und das freie, gemeinschaftliche Leben in und mit der Natur. Auf höchst vergnügliche Art stürzt Shakespeare seine höfischen Figuren in immer neue Abenteuer mit den sogenannten einfachen Menschen, die mit und von der Natur leben. Und die Liebe kümmert sich natürlich nicht um solche Unterschiede, sondern fordert ein neues, schrankenloseres

Denken heraus. So werden unter freiem Himmel alle Beteiligten verschiedenen Prüfungen ausgesetzt.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Wie es Euch gefällt“ am 7. August um 18 Uhr im Globe Berlin – Open-O-Bühne. Kennwort: „Wie es euch gefällt“

→ globe.berlin

Globe Berlin – Open-O-Bühne
Sömmeringstraße 15, 10589 Berlin
U-Bf Mierendorffplatz **U7**

Hommage an die Golden Twenties

Wintergarten Varieté feiert mit GOLDEN YEARS einen schillernden Abend

Gewinnspiel *

30 Jahre neues Wintergarten Variété Berlin: 1992 als Hommage an den alten Wintergarten in der Friedrichstraße gegründet, hat sich das Theater an der Potsdamer Straße

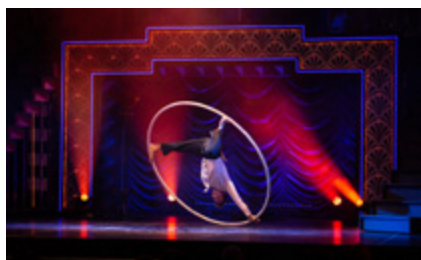


Foto: Ben Duentsch

zum schönsten Variététheater Europas entwickelt. „GOLDEN YEARS – Die 20er Jahre Variété Revue Nr. 2“ ist die logische Weiterentwicklung der umjubelten Show „2020 – Die 20er Jahre Variété Revue“. Nicht als „Fortsetzung“ gedacht, befasst sich diese opulente Showproduktion nun erneut mit den Golden Twenties und zeigt gleichzeitig die volle Power der hohen Unterhaltungskunst der heutigen Zeit.

Zu den Protagonist:innen von GOLDEN YEARS, die weltweit für

diese Show gecastet wurden, gehören renommierte Circus-Stars wie talentierte Newcomer:innen.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Show „Golden Years“ am 22. Juli um 20 Uhr im Wintergarten Variété. Kennwort: „Golden Years“

→ wintergarten-berlin.de

Wintergarten Variété
Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin
U-Bf Kurfürstenstraße **U1 U3**

Wer hat das Zeug zum Stuntman?

Beim Workshop im Filmpark Babelsberg trainieren Kinder mit den Profis

Gewinnspiel *

Der 60-minütige Stuntworkshop im Filmpark Babelsberg verleiht nicht nur Flügel! Ob bei Strecksprüngen, Purzelbäumen oder Körperdrehern: hier zeigt sich, wer das Zeug zum Stuntman



Foto: Ronny Budweth

hat. Dabei ist nicht nur körperliche Fitness wichtig. Auch der Kopf muss mitspielen, weiß Stuntman-Chef Martin Lederer. Mut, Konzentration und vor allem Teamgeist zeichnen einen guten Stuntman aus. Das will er auch den Kindern vermitteln, die ihn und sein Team live treffen können. In der Showarena zeigen die Profis, wie geflogen und gefallen wird – dann ist der Nachwuchs dran. Der Workshop eignet sich für Kinder ab sechs Jahren. Nach erfolgreicher Teilnahme gibt's den Babelsberger Stuntman-Pass.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für den „Filmpark Babelsberg – Sommerferien Kinderstunt-Workshop“ am 8., 22. und 29. Juli sowie am 5., 12. und 19. August während der regulären Öffnungszeiten im Filmpark Babelsberg. Kennwort: „Filmpark Babelsberg“

→ filmpark-babelsberg.de

Filmpark Babelsberg
Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
Bf Griebnitzsee **RB21 RB22 S7**

* Für die Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 9. Juli 2022 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Neue Brücke in Königs Wusterhausen

Ab 8. Juli: Ausfälle und Unterbrechungen auf den Linien RE2, RB22, RB24, S46 und S8

Die Eisenbahnbrücke über die Storkower Straße in Königs Wusterhausen wird neu gebaut. Dafür ist der Einbau von Hilfsbrücken erforderlich. Aus diesem Grund ist der Zugverkehr (S- und Regionalbahn) am Bahnhof Königs Wusterhausen vom 08.07. (Fr) 22 Uhr bis 26.08. (Fr) 1.30 Uhr unterbrochen. Betroffen sind die Linien RE2 (** Seite 27 **4**), RB22 (** Seite 28 **20**), RB24 (** Seite 28, ab **31**) sowie S46 und S8 (** Seite 25 **15**). Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Die Sperrung der Storkower Straße erfolgt vom 27. Juni bis voraussichtlich zum 30. Dezember 2024. Beide Bahnseiten und damit auch die Bushaltestellen sind über den Personentunnel aber weiterhin fußläufig erreichbar.

Der Einbau der Hilfsbrücken gehört zu den bauvorbereitenden Maßnahmen, die für die größeren Bauarbeiten vor Ort ab 2025 erforderlich sind. Denn am Bahnhof Königs Wusterhausen ist es zu eng. Um Abhilfe zu schaffen, werden die Ein- und Ausfahrt im Nordbereich des Bahnhofs erweitert und durch einzelne Baumaßnahmen im Südbereich ergänzt.

Das Ziel: verlässliche Verbindungen, bequemes Pendeln zwischen Berlin und Brandenburg, mehr Züge zwischen Cottbus und Berlin in den Hauptverkehrszeiten. Zudem wird der Güterverkehr durch die Erweiterung und den Ausbau des Güterverkehrszentrums Schönefelder Kreuz sowie des Hafens Königs Wusterhausen gestärkt.

Ganz konkret werden dafür am Bahnhof Königs

Wusterhausen die Eisenbahnbrücke Nottekanal erweitert sowie ein zusätzliches Gleis gebaut. Außerdem werden zwei neue Weichen und eine Gleisverbindung auf dem vorhandenen Damm eingebaut – und das ehemalige Stellwerk zurückgebaut. Diese Baumaßnahmen am Nordkopf ermöglichen im Bahnhof die gleichzeitige Einfahrt aus Richtung Berlin nach Gleis 1 und die Ausfahrt aus Gleis 3 in die Gegenrichtung.

Am Südkopf werden drei Weichen eingebaut und ein Abstellgleis mit Oberleitung erweitert. Dieses kann dann an die durchgehende Strecke Berlin/Cottbus angebunden werden.

INFO

→ bauinfos.deutschebahn.com



Visualisierung: DB Netz AG

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- ! → sbahn.berlin
- ! S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- ! S-Bahn-App
- ! Bau-Newsletter



DB Regio

- ! → bahn.de/brandenburg
- ! Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- ! Mobile Apps auf → bahn.de
- ! personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- ! → NEB.de
- ! NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- ! info@NEB.de



ODEG

- ! → odeg.de
- ! ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ! info@odeg.de



HANS

- ! → hanseatische-eisenbahn.de
- ! Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 23.06.2022, bis Sonntag, 10.07.2022



S1 (Hohen Neuendorf -) Birkenwerder - Oranienburg

bis 06.07. (Mi) 24 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Birkenwerder (Einstieg An der Bahn) <-> Borgsdorf (Bahnhofstraße/Buswendeplatz) <-> Lehnitz (Birkenwerderweg/Gutsplatz) <-> Oranienburg (Stralsunder Straße/Bahnhofsvorplatz)

Fahrplanänderung jeweils in den Nächten Mo/Di bis Do/Fr von 22 Uhr bis 1:30 Uhr, an den Wochenenden jeweils von Fr 22 Uhr bis Mo 1:30 Uhr, vom 13.06. (Mo) 4 Uhr bis 14.06. (Di) 1:30 Uhr, in den Nächten 05./06.07. (Di/Mi) und 06./07.07. (Mi/Do) jeweils 20 Uhr bis 1:30 Uhr: Die S1 nach Birkenwerder hat in Hohen Neuendorf 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher, hat in Hohen Neuendorf 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Hohen Neuendorf bis Wannsee planmäßig. Die S8 nach Birkenwerder fährt im Abendverkehr (während des 60-Minutentaktes) von Blankenburg bis Hohen Neuendorf 20 Minuten später, hat in

Hohen Neuendorf 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 27 bis 28 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S1 fährt Wannsee <-> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <-> Frohnau)
Es ist geplant, Mo bis Fr stündlich Ersatzverkehre mit Zügen im Abschnitt Gesundbrunnen <-> Oranienburg als „RB S1“ in den Hauptverkehrszeiten (ca. 6-9 Uhr sowie 15-18 Uhr) verkehren zu lassen. Zum Redaktionsschluss lag noch kein abschließender Fahrplan für diese Fahrten vor. Bitte diesbezüglich informieren.
Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Signalgründung, Kabeltiefbauarbeiten)

S1 S8 (Frohnau -) Hohen Neuendorf/ Mühlenbeck-Mönchmühle - Oranienburg

Nacht 06./07.07. (Mi/Do) 0 Uhr 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S1: Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder (Halt nach Oranienburg An der Bahn; Halt nach Hohen Neuendorf Clara-Zetkin-Straße - ggü. der ehem. Post) <-> Borgsdorf (Bahnhofstraße/Buswende-

platz) <-> Lehnitz (Birkenwerderweg/Gutsplatz) <-> Oranienburg (Stralsunder Straße/Bahnhofsvorplatz)

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle (Wiesenstraße/Kastanienallee - ggü. vom Bahnhof) <-> Schönfließ, Kirche (Schildower Chaussee) <-> Bergfelde (Paulstraße) <-> Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder (Einstieg Clara-Zetkin-Straße - ggü. der ehem. Post)

Fahrplanänderung: Die S1 nach Hohen Neuendorf hat in Frohnau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Hohen Neuendorf bis Frohnau 4 Minuten früher, hat in Frohnau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Wannsee planmäßig. Die S8 nach Schönfließ fährt von Blankenburg bis Schönfließ 20 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <-> Hohen Neuendorf
S8 fährt Grünau <-> Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Schönfließ

Bitte zwischen der S8 und dem Ersatzverkehr **Bus S8** in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen.

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Signalgründungen, Kabeltiefbau)

Legende

- nur in der Nacht
- auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- ☛ *siehe Tabelle*
- ① einzelne Stunden
- ①–① mehr als ein Tag

S1**Lehnitz**

07.07. (Do) 4 Uhr
bis **11.08. (Do) 1:30 Uhr**

Ausfall des Haltes in Lehnitz

Ersatzverkehr mit Bussen nur für Fahrgäste nach/von Lehnitz: Borgsdorf (Bahnhofstraße/Buswendeplatz) <-> Lehnitz (Birkenwerderweg/Gutsplatz) <-> Oranienburg (Stralsunder Straße/Bahnhofsvorplatz)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg – ohne Halt in Lehnitz (10-Minutentakt: Wannsee <-> Frohnau)

Grund: Arbeiten am Bahnsteig in Lehnitz, Vorbereitung Aufzugseinbau

S1**Zehlendorf – Friedenau**

09.07. (Sa) 4 Uhr
bis **11.07. (Mo) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Zehlendorf <-> Friedenau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Friedenau fahren die dort einsetzenden Züge nach Frohnau 1 Minute früher ab.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg – ohne Halt in Lehnitz (10-Minutentakt: Wannsee <-> Zehlendorf und Friedenau <-> Frohnau)

Grund: Neubau der Moltkestraßenbrücke am S-Bf Botanischer Garten

S1 S8**Grunewald – Wannsee – Potsdam Hbf**

Nächte 27./28.06. (Mo/Di)
und **28./29.06. (Di/Mi)**
jeweils **22 Uhr 1:30 Uhr**

Fahrplanänderung: In Wannsee fährt die S1 nach Birkenwerder 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Potsdam Hbf 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Grunewald 4 bis 5 Minuten früher, hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Ahrensfelde planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Wannsee beginnt/endet die S1 nach/aus Birkenwerder auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts) und die S7 fährt in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg zwischen S1 und S7 ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
						1											
													2				
																3	
																	4
					5	5											
									6								
										7	7					7	7
										8							
										9							
											11						
												12	12				
													13				
														14			
																15	
																	16
																	17
																	18
																	19
																	20

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S1 fährt Wannsee <-> Birkenwerder (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)

! S7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <-> Westkreuz)

Grund: Weichenarbeiten in Wannsee

S2**Blankenfelde – Lichtenrade**

bis **21.11. (Mo) 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Blankenfelde (Moselstraße) <-> Mahlow/Trebbiner Straße <-> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <-> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S2 fährt Lichtenrade <-> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Buch)

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S2**Gesundbrunnen – Bernau**

bis **10.12. (Sa)**

jeweils in den Nächten Fr/Sa 1 bis 5 Uhr
und **Sa/So 1 bis 7 Uhr**

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Pankow bis Bernau 2 bis 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Lichtenrade im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So von Bernau bis Pankow ca. 3 Minuten früher und von Pankow bis Gesundbrunnen 1 Minute früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S2 fährt Lichtenrade <-> Bernau (unverändert)

Grund: Neubau der Brücke über die Wiltbergstraße am S-Bf Buch

S2**Marienfelde – Anhalter Bahnhof**

bis **12.08. (Fr) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Priesterweg <-> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S2

Taktänderung: Südkreuz <-> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt mit S2, S25 und S26

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Priesterweg um, die Weiterfahrt erfolgt nach 2 bis 12 Minuten (in Fahrtrichtung Bernau) bzw. nach 1 Minute (in Fahrtrichtung Lichtenrade) vom selben Bahnsteig gegenüber. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So erfolgt die Weiterfahrt nach 2 bis 4 Minuten vom selben Bahnsteig gegenüber.

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Marienfelde bis Priesterweg 2 Minuten früher. Die S2 nach Bernau fährt von Priesterweg bis Yorckstraße 1 Minute früher. Die S2 nach Buch fährt von Anhalter Bahnhof bis Potsdamer Platz 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Yorckstraße bis Priesterweg 1 bis 2 Minuten später sowie die S2 nach Lichtenrade von Priesterweg bis Marienfelde ebenfalls 2 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Lichtenrade bis Priesterweg 4 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S2 von Friedrichstraße bis Priesterweg 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Bernau von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S2 nach Bernau von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S2 fährt Lichtenrade <-> Priesterweg (im 10-Minutentakt) und Priesterweg <-> Bernau

Fortsetzung auf ☛ Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 23.06.2022, bis Sonntag, 10.07.2022

Fortsetzung von Seite 23

Die Verstärkerzüge fahren im nördlichen Abschnitt Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Buch (im Abschnitt Anhalter Bahnhof <> Buch besteht somit ein 10-Minutentakt).

Ab 12.08. (Fr) 4 Uhr wird die S2 zwischen Atti-lastraße <> Südkreuz unterbrochen. Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die S25 und S26 beachten.

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

S25 S26

Teltow Stadt – Südkreuz

bis 02.09. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S25: Teltow Stadt (Einstieg in der Mahlower Straße) <> Bushaltestelle „Ostpreußendamm Süd“ (Halt für S-Bf Lichterfelde Süd) <> Bushaltestelle „Ostpreußendamm/Osdorfer Straße“ (Halt für S-Bf Osdorfer Straße) <> Lichterfelde Ost <> Bushaltestelle „Lankwitz Kirche“ (Umstieg zum Bus S26) <> Atti-lastraße (Zusatzhalt) <> Südende <> Priesterweg <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz)

Bus S26: Lankwitz (Einstieg Hanna-Renate-Laurien-Platz) <> Bushaltestelle „Lankwitz Kirche“ (Umstieg zum Bus S25) <> Atti-lastraße (Zusatzhalt) <> Südende <> Priesterweg <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz)

Der S-Bahnhof Lankwitz wird nur durch den Bus S26 (Lankwitz <> Südkreuz) bedient, an der Bushaltestelle „Lankwitz Kirche“ besteht eine Umsteigemöglichkeit zwischen den beiden *Buslinien* S25 und S26. Bitte auch die eingeschränkte Betriebszeit der *Buslinie* S26 (Linie fährt nur Mo-Fr ca. 5:30 bis 1 Uhr, Sa ca. 9 bis 19 Uhr und So ca. 10 bis 18 Uhr) beachten. Im Abschnitt Lankwitz Kirche <> Priesterweg <> Südkreuz fahren die beiden *Buslinien* S25 und S26 parallel. In Lichterfelde Süd und Osdorfer Straße halten die Busse nicht direkt am S-Bahnhof, in Lankwitz hält der Bus S25 nur an der Haltestelle „Lankwitz Kirche“ und nicht am S-Bahnhof.

Taktänderung: Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt mit S2, S25 und S26

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S25 fährt Südkreuz <> Hennigsdorf

! S26 fährt Südkreuz <> Waidmannslust

Bis 12.08. (Fr) 1:30 Uhr fährt die S2 zwischen Priesterweg <> Südkreuz nur im 20-Minutentakt, ab 12.08. (Fr) 4 Uhr ist auch die S2 zwischen Atti-lastraße <> Südkreuz unterbrochen.

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

S41 S42 S46

(Tempelhof –) Halensee – Westend

Nächte 27./28.06. (Mo/Di)

bis 30.06./01.07. (Do/Fr)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Halensee (Einstieg auf der südlichen Fahrbahnseite vor der Halenseebrücke) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S-Bf Charlotten-

burg) <> Messe Nord/ICC (Neue Kantstraße) <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt auf der Kaiserdammbrücke) <> Westend (Einstieg auf der südlichen Fahrbahnseite der Spandauer-Damm-Brücke)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Hohenzollerndamm bis Halensee 2 Minuten später. Die S42 fährt von Halensee bis Hohenzollerndamm 3 Minuten früher sowie von Jungfernheide bis Westend 3 Minuten später. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Tempelhof 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (im 10-Minutentakt)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof

Grund: Bauvorhaben ZBS (Kabeltiefbau, Aufbau Balisen)

S41 S42 S46

(Südkreuz –) Bundesplatz – Westend

01.07. (Fr) 22 Uhr

bis 04.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Bundesplatz (Einstieg Bundesallee – unter der Brücke) <> Heidelberger Platz (nach Westend in der Detmolder Straße, nach Bundesplatz in der Rudolstädter Straße) <> Hohenzollerndamm (Seesener Straße) <> Halensee (Kurfürstendamm hinter Westfälische Straße) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt in der Lewishamstraße) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S-Bf Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC (Neue Kantstraße) <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt in Fahrtrichtung Westend in der Königin-Elisabeth-Straße und in Fahrtrichtung Bundesplatz auf der Kaiserdammbrücke) <> Westend (Einstieg auf der Spandauer-Damm-Brücke)

Fahrplanänderung: In Westend fährt die S41 teilweise 1 Minute früher. Die S41 fährt von Tempelhof bis Bundesplatz 2 bis 5 Minuten später. Die S42 fährt von Bundesplatz bis Schöneberg teilweise 3 Minuten früher und von Jungfernheide bis Westend 3 Minuten später. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Südkreuz bis Baumschulenweg 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt)

! S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (Sa+So 12 bis 20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof)

Grund: Bauvorhaben ZBS (Kabellegung, Aufbau Balisen)

S41 S42 S46

(Bundesplatz –) Halensee – Westend

Nächte 04./05.07. (Mo/Di)

und 05./06.07. (Di/Mi)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Halensee (Einstieg auf der südlichen Fahrbahnseite vor der Halenseebrücke) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S-Bf Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC (Neue Kantstraße) <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt auf der Kaiserdammbrücke) <> Westend (Einstieg auf der südlichen Fahrbahnseite der Spandauer-Damm-Brücke)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Innsbrucker Platz bzw. Hohenzollerndamm bis Halensee 2 Minuten später. Die S42 fährt von Halensee bis Hohenzollerndamm bzw. Innsbrucker Platz 3 Minuten früher sowie von Jungfernheide bis Westend 3 Minuten später. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Bundesplatz 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (im 10-Minutentakt)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz

Grund: Bauvorhaben ZBS (Kabellegung, Aufbau Balisen)

S41 S42 S46

(Südkreuz –) Bundesplatz – Halensee

Nacht 06./07.07. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Bundesplatz (Einstieg Bundesallee – unter der Brücke) <> Heidelberger Platz (nach Westend in der Detmolder Straße, nach Bundesplatz in der Rudolstädter Straße) <> Hohenzollerndamm (Seesener Straße) <> Halensee (Einstieg auf der südlichen Fahrbahnseite vor der Halenseebrücke)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt teilweise von Tempelhof bis Bundesplatz 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee (im 10-Minutentakt)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: Bauvorhaben ZBS (Kabellegung, Aufbau Balisen)

S41 S42 S45 S46

Hermannstraße – Südkreuz – Westend

Nacht 07./08.07. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 oder 16 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom gegenüberliegenden Gleis.

Taktänderung: Südkreuz <> Schöneberg S-Bahnverkehr nur im ungefähren 7-/13-Minutentakt mit S41/S42 und S46

Taktänderung: Schöneberg <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Heidelberger Platz 3 Minuten früher und von Tempelhof bis Südkreuz 2 Minuten später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Tempelhof bis Schöneberg 3 bis 5 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (10-Minutentakt: Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz)

! S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (10-Minutentakt: Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz)

! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Hermannstraße

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneberg
Grund: Weichenarbeiten in Schöneberg

S46 S8

15

Königs Wusterhausen – Grünau (– Adlershof)



08.07. (Fr) 22 Uhr bis 22.08. (Mo) 1:30 Uhr

Mo-Fr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46X: Königs Wusterhausen (Einstieg in Storkower Straße – Position 2 in der Nähe des Wasserturms) <> Wildau <> Zeuthen (Goethestraße) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschalkowskistraße“ (Zusatzhalt) <> Grünau (Einstieg im Adlergestell)

Bus S46A: Königs Wusterhausen (Einstieg in Storkower Straße – Position 2 in der Nähe des Wasserturms) <> Wildau <> Zeuthen (Goethestraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Platz) <> Grünau (Adlergestell)

Bus S8X: Zeuthen (Schulstraße) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschalkowskistraße“ (Zusatzhalt) <> Grünau (Einstieg im Adlergestell)

Bus S8A: Zeuthen (Schulstraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Platz) <> Grünau (Adlergestell) Die *Buslinien* S8X und S8A fahren nur Mo-Fr von 5 bis 9 Uhr, Mo-Do von 15 bis 19:30 Uhr sowie Fr 13:30 bis 18 Uhr

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S46 fährt Grünau <> Westend

! S8 fährt Grünau <> Birkenwerder

! S85 fährt Flughafen BER – Terminal 5 <> Pankow

Fr 22 Uhr bis Mo 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46X: Königs Wusterhausen (Einstieg in Storkower Straße – Position 2 in der Nähe des Wasserturms) <> Wildau <> Zeuthen (Goethestraße) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschalkowskistraße“ (Zusatzhalt) <> Grünau (Adlergestell) <> Adlershof (Einstieg in der Rudower Chaussee unter der Brücke)

Bus S46A: Königs Wusterhausen (Einstieg in Storkower Straße – Position 2 in der Nähe des Wasserturms) <> Wildau <> Zeuthen (Goethestraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Platz) <>

Grünau (Adlergestell) <> Adlershof (Einstieg in der Rudower Chaussee unter der Brücke)

Bus S8A: Grünau (Einstieg: P+R-Parkplatz in der Nähe der Tankstelle) <> Adlershof (Einstieg in der Rudower Chaussee unter der Brücke)

In Königs Wusterhausen enden die Busse wegen einer Einbahnstraßenregelung in Königs Wusterhausen in der Brückenstraße vor der Gerichtstraße (Nähe Landratsamt). Von dort beträgt der Fußweg zum Bahnhof Königs Wusterhausen ca. 350 Meter.

Fahrplanänderung: In Adlershof fährt die S46 nach Westend 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S46 fährt Flughafen BER – Terminal 5 <> Westend (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Altglienicke <> Südkreuz)

! S8 fährt Schöneeweide <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Altglienicke <> Pankow)

! S85 fährt Schöneeweide <> Pankow
Grund: Neubau der Brücke Storkower Straße in Königs Wusterhausen sowie Gleis- und Weichenrenewerungen

S5 S7 S75

16

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg – Warschauer Straße

WE

24.06. (Fr) 22 Uhr bis 25.06. (Sa) 20 Uhr

Taktänderung: Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7
Fahrplanänderung: Die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord fährt von Ostkreuz bis Lichtenberg (auch im Nachtverkehr Fr/Sa) 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Friedrichsfelde Ost 2 Minuten früher. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 7 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S75 von Springpfuhl bis Wartenberg 7 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). In Wuhletal enden die Verstärkerzüge der S5 aus Mahlsdorf auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). Ggf. ist zur Weiterfahrt mit der U5 ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Biesdorf fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal und Lichtenberg <> Westkreuz)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Potsdam Hbf)

! S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl Zwischen Mahlsdorf <> Wuhletal kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz, bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen achten. Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Schwellenauswechslung am Kreuzungsbauwerk Biesdorfer Kreuz

S5 S7 S75

17

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg – Warschauer Straße

WE

25.06. (Sa) 20 Uhr bis 27.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (in der Straße Alt-Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Einstieg in der Seddiner Straße – ggü. vom Bahnhof)

Umfahrungsmöglichkeit mit U5: Wuhletal <> Lichtenberg

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S5

Fahrplanänderung: Die S5 nach Westkreuz fährt von Friedrichsfelde Ost bis Warschauer Straße 2 bis 4 Minuten früher. In der Gegenrichtung hat die S5 nach Wartenberg in Friedrichsfelde Ost 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Friedrichsfelde Ost bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten früher (gegenüber den Fahrzeiten der S75). Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Friedrichsfelde Ost 4 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal endet/beginnt die S5 aus/nach Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). Zur Weiterfahrt mit der U5 in Richtung Berlin Hbf ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Westkreuz (10-Minutentakt: Friedrichsfelde Ost <> Westkreuz)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Friedrichsfelde Ost <> Potsdam Hbf)

! S75 fährt Lichtenberg <> Warschauer Straße (nur am So von 9 bis 19 Uhr)

Zwischen Mahlsdorf <> Wuhletal kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz, bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen achten. Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Schwellenauswechslung am Kreuzungsbauwerk Biesdorfer Kreuz

S5

18

Mahlsdorf – Westkreuz

Nächte 04./05.07. (Mo/Di) bis 06./07.07. (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (in der Straße Alt-Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Einstieg in der Seddiner Straße – ggü. vom Bahnhof)

Umfahrungsmöglichkeit mit U5: Wuhletal <> Lichtenberg

Taktänderung: Mahlsdorf <> Wuhletal S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Strausberg Nord bis Wuhletal 2 bis 4 Minuten später. Die S5 nach Westkreuz fährt von Friedrichsfelde Ost bis Ostbahnhof 5 bis 6 Minuten früher, hat in Ost-

Fortsetzung auf Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 23.06.2022, bis Sonntag, 10.07.2022

Fortsetzung von ❖ Seite 25

bahnhof 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostbahnhof bis Westkreuz planmäßig. In der Gegenrichtung fährt die S5 von Wuhletal bis Strausberg bzw. Strausberg Nord 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal endet/beginnt die S5 aus/nach Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). Mit der U5 aus Richtung Berlin Hbf ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S5 in Richtung Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
 I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Wuhletal (ohne Umsteigen in Mahlsdorf) und Friedrichsfelde Ost <> Westkreuz

Grund: Rückbau AB66 und Schwellenauswechslungen

S5

Fredersdorf - Hoppegarten

Nacht 07./08.07. (Do/Fr)

21:10 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Fredersdorf (Brückenstraße – südl. Bahnhofsvorplatz) <> Neuenhagen (Wiesenstraße – südl. Bahnhofsvorplatz) <> Hoppegarten (Am Güterbahnhof – südl. Bahnhofsvorplatz)

Fahrplanänderung: Die S5 nach Westkreuz fährt von Hoppegarten bis Mahlsdorf 7 Minuten früher, hat in Mahlsdorf 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Mahlsdorf bis Westkreuz planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Fredersdorf und Hoppegarten <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Weichenarbeiten in Hoppegarten

S9

Friedrichstraße - Westkreuz (- Olympiastadion)

Nacht 06./07.07. (Mi/Do)

1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER-Terminal 1-2 ab 0:51 Uhr nach Olympiastadion (an 1:59 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Olympiastadion aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Charlottenburg bis Alexanderplatz aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Inspektion Traversen

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S3 S5 S7 S7S S9

Alexanderplatz - Zoologischer Garten

11.07. (Mo) 4 Uhr

bis 18.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Alexanderplatz (Einstieg in der Karl-Liebknecht-Straße unter der Brücke; Ausstieg in der Alexanderstraße neben bcc Berlin Congress Center) <> Tram-/Bushaltestelle „Spandauer Straße/Marienkirche“ (Halt für S-Bf Hackescher Markt) <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf (Washingtonplatz in der Rahel-Hirsch-Straße) <> Bushaltestelle „Kirchstr./Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Bushaltestelle „Bachstraße“ (Zusatzhalt - Nähe U-Bf Hansaplatz) <> Tiergarten <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz - Nähe Bundespolizeiwache)

Fahrplanänderung: Die S3 und die S9 nach Zoologischer Garten fahren von Spandau bis Zoologischer Garten 2 Minuten früher. Die S3 nach Erkner und die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 fahren von Alexanderplatz bis Ostbahnhof 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof enden/beginnen die Verstärkerfahrten der S3 aus/nach Erkner/Friedrichshagen auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof endet/beginnt die S75 aus/nach Wartenberg auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Der Ostbahnhof ist derzeit nicht barrierefrei, bitte in Warschauer Straße umsteigen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Alexanderplatz (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau

I S5 fährt Strausberg Nord <> Warschauer Straße (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Alexanderplatz (im 10-Minutentakt) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt)

I S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)

I S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Alexanderplatz und Zoologischer Garten <> Spandau

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 sowie zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Weichenerneuerung in Friedrichstraße, Abdichtung Oberlicht in Tiergarten

S3 S5 S7 S9

Ostbahnhof - Friedrichstraße

18.07. (Mo) 4 Uhr

bis 28.07. (Do) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostbahnhof (Einstieg vor dem Intercity-Hotel) <> Jannowitzbrücke

cke <> Alexanderplatz (Halt in Richtung Zoologischer Garten in der Alexanderstraße neben bcc Berlin Congress Center und in der Karl-Liebknecht-Straße unter der Brücke; Halt in Richtung Ostbahnhof nur an der Nachtbushaltestelle der Linie N5 in der Alexanderstraße - Position 10) <> Tram-/Bushaltestelle „Spandauer Straße/Marienkirche“ (Halt für S-Bf Hackescher Markt) <> Friedrichstraße (Einstieg im Reichstagufer)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Friedrichstraße <> Spandau

I S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Warschauer Straße) und Friedrichstraße <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt)

I S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg (im 10-Minutentakt)

I S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Ostbahnhof und Friedrichstraße <> Spandau Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 sowie zwischen Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Weichenerneuerung in Alexanderplatz, Gleiserneuerung in Ostbahnhof

S2

Blankenburg - Buch

29.07. (Fr) 4 Uhr

bis 08.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S2 Pankow-Heinersdorf (Einstieg Am Feuchten Winkel) <> Buch <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> Karow (Buswendeplatz). Die Busse halten nicht am S-Bahnhof Blankenburg und fahren die S-Bahnhöfe Karow und Blankenburg in einer anderen Reihenfolge an. Mo-Fr von ca. 5:30 bis 9:30 Uhr sowie von ca. 13 bis 19 Uhr wird diese Linie zwischen Pankow-Heinersdorf <> Buch verdichtet. Bitte zwischen der S2 (Priesterweg/Schöneberg <> Blankenburg) und dem Ersatzverkehr mit Bussen in beiden Fahrtrichtungen in Pankow-Heinersdorf umsteigen. In Blankenburg ist kein Umstieg zum Ersatzverkehr möglich.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S2 fährt Lichtenrade <> Blankenburg (mit Umsteigen in Priesterweg) und Buch <> Bernau (die Verstärkerzüge fahren Lichtenrade <> Priesterweg und Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Blankenburg)

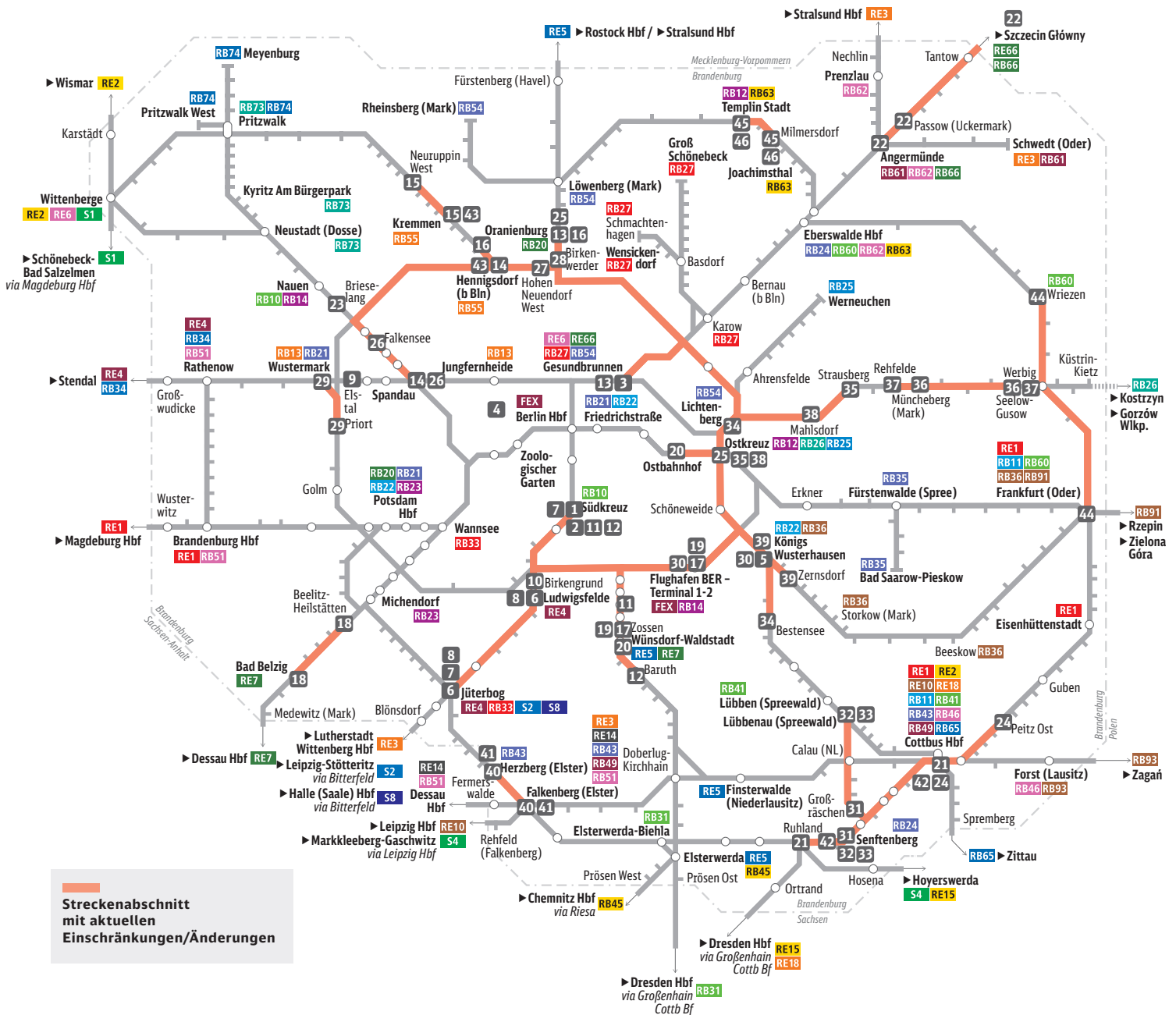
Grund: Herstellen Endzustand Weichtrapez, Anpassung Oberbau und Kabeltiefbau

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

auf ❖ Seite 29

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 23.06.2022, bis Sonntag, 10.07.2022



FEX (DB)

Berlin Hbf (tief) - Berlin-Gesundbrunnen - Berlin Ostkreuz - Berlin Flughafen T1-2

04.07. (Mo) bis 05.07. (Di)..... 1

- ! Umleitung abendlicher Züge über Berlin Südkreuz
- ! umgeleitete Züge halten nicht in Berlin Ostkreuz und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

10.07. (So) bis 11.07. (Mo)..... 2

- ! Umleitung abendlicher Züge über Berlin Südkreuz
- ! umgeleitete Züge halten nicht in Berlin Ostkreuz und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RE1 (DB)

Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

06.07. (Mi) bis 27.07. (Mi) 3

- ! Nachts verkehren einzelne Züge über Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ausfall der Verkehrshalte auf der Berliner Stadtbahn
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RE2 (ODEG)

Wismar - Berlin - Cottbus

Noch bis 08.07. (Fr)..... 4

- ! Die Züge werden im Raum Berlin unterbrochen.

- ! Züge aus/nach Cottbus fahren über Königs Wusterhausen und Berlin Ostkreuz (oberer Bahnsteig, Gleis 13+14) und enden/beginnen abweichend in Berlin-Lichtenberg.
- ! Züge aus/nach Wismar/Wittenberge beginnen/enden abweichend in Berlin Ostkreuz (unterer Bahnsteig auf Gleis 1+2).

09.07. (Sa) bis 15.09. (Do)..... 5

- ! Züge von/nach Cottbus enden/beginnen abweichend in Königs Wusterhausen.
- ! Züge von/nach Wismar/Wittenberge beginnen/enden abweichend in Berlin Ostkreuz (unterer Bahnsteig auf Gleis 1+2).
- ! Ersatz durch Bus und S-Bahn

Fortsetzung auf Seite 28

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 23.06.2022, bis Sonntag, 10.07.2022

Fortsetzung von Seite 27

RE3 (DB)

Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

Noch bis 30.06. (Do) ca. 23 Uhr 6

- Ausfall zwischen Jüterbog und Ludwigsfelde in der Nacht
- Ersatz durch Bus

04.07. (Mo) bis 25.07. (Fr) 7

- Ausfall abendlicher Züge zwischen Berlin Südkreuz und Jüterbog
- Ersatz durch Bus

RE4 (ODEG)

Rathenow - Berlin - Jüterbog

07.06. (Di) bis 01.07. (Fr) 8

- Ausfall des Abschnittes Ludwigsfelde - Jüterbog beim letzten und ersten Zug des Tages
- Ersatz durch Bus

bis 27.06. (Mo) 9

- teilweise Haltausfall Elstal bei abendlichen Zügen
- Ersatz durch Bus

04.07. (Mo) bis 24.07. (So) 10

- Haltausfall Birkengrund in Fahrtrichtung Ludwigsfelde / Jüterbog
- Ersatz durch Bus

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda

24.06. (Fr) ca. 22 Uhr WE 11
bis 27.06. (Mo) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Rangsdorf
- Ersatz durch Bus

01.07. (Fr) ca. 21 Uhr WE 12
bis 04.07. (Mo) ca. 3 Uhr

- Ausfall zwischen Baruth (Mark) und Berlin Südkreuz
- Ersatz durch Bus zwischen Flughafen BER und Baruth (Mark)

05.07. (Di) bis 07.07. (Do) 13

- Ausfall der letzten zwei Züge je Richtung zwischen Oranienburg und Berlin-Gesundbrunnen
- Ersatz durch Bus

RE6 (DB)

Wittenberge - Neuruppin - Berlin

25.06. (Sa) ca. 23 Uhr WE 14
bis 26.06. (So) ca. 3 Uhr

- Umleitung zwischen Berlin-Spandau und Hennigsdorf (b Bin)
- kein Halt in Albrechtshof, Seegefeld, Falkensee und Finkenkrug
- Zusatzhalt in Dallgow-Döberitz
- Ersatz durch alternative Verbindungen und Bus

02.07. (Sa) ca. 22 Uhr WE 15
bis 03.07. (So) ca. 2 Uhr

- Ausfall zwischen Kremmen und Neuruppin West
- Ersatz durch Bus

09.07. (Sa) ca. 8 bis ca. 16 Uhr WE 16

- Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Velten
- Ersatz durch Bus zwischen Falkensee und Velten
- Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Falkensee

RE7 (DB)

Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt

24.06. (Fr) ca. 22 Uhr WE 17
bis 27.06. (Mo) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen Zossen und Flughafen BER, Terminal 1-2
- Ersatz durch Bus

24.06. (Fr) ca. 1 bis ca. 4 Uhr 18

- Ausfall zwischen Beelitz-Heilstätten und Bad Belzig
- Ersatz durch Bus

27.06. (Mo) ca. 22 Uhr 19
bis 28.06. (Di) ca. 2 Uhr

- Ausfall zwischen Zossen und Flughafen BER bzw. Berlin Ostbahnhof
- Ersatz durch Bus sowie Linie RE5

01.07. (Fr) ca. 21 Uhr WE 20
bis 04.07. (Mo) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Berlin Ostbahnhof
- Ersatz durch Bus zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Flughafen BER, Terminal 1-2
- Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Flughafen BER, Terminal 1-2 und Berlin Ostbahnhof

RE18 (DB)

Cottbus - Dresden

28.06. (Di) ca. 18 Uhr 21
bis 01.07. (Fr) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen Cottbus und Ruhland
- Ersatz durch Bus

RE66 RB66 (DB)

Szczecin - Angermünde - Berlin

Noch bis 10.12. (Sa) ca. 24 Uhr 22

- Ausfall zwischen Angermünde und Passow bzw. Szczecin
- Ersatz durch Bus zwischen Angermünde und Passow bzw. Szczecin

RB10 (DB)

Nauen - Berlin Südkreuz

24.06. (Fr) bis 26.06. (So) 23

- Ausfall des Verkehrshaltes Brieselang für stadteinwärts fahrende Züge
- Ersatz durch Bus zwischen Brieselang und Finkenkrug

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) - Cottbus

09.07. (Sa) ca. 6 Uhr 24
bis 23.07. (Sa) ca. 19 Uhr

- Zugausfälle zwischen Cottbus und Peitz Ost
- Ersatz durch Bus

RB12 (NEB)

Templin Stadt - Berlin Ostkreuz

Am 05.07. (Di) und 06.07. (Mi) 25
jeweils ab 22:15 Uhr

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn bzw. Bus

RB14 (DB)

Nauen - Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

25.06. (Sa) ca. 23 Uhr WE 26
bis 26.06. (So) ca. 3 Uhr

- Ausfall zwischen Berlin-Spandau und Falkensee
- Ersatz durch Bus

RB20 (DB)

Oranienburg - Potsdam

Bis 08.07. (Fr) WE 27
jeweils ca. 5 bis ca. 21 Uhr an W(Sa)

- Haltausfall Hohen Neuendorf West
- Ersatz durch Bus zwischen Hennigsdorf (b Bln) und S-Bf Hohen Neuendorf

Bis 06.07. (Mi) ca. 22 Uhr 28

- kein Halt in Birkenwerder (b Bln)
- Ersatz durch alternative Verbindungen

RB21 (DB)

Berlin Friedrichstraße - Golm - Wustermark

07.07. (Do) bis 16.07. (Sa) 29

- Ausfall abendlicher Züge zwischen Priort und Wustermark
- Ersatz durch Bus

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße - Golm - Königs Wusterhausen

08.07. (Fr) bis 26.08. (Fr) 30

- Ausfall zwischen Flughafen BER, Terminal 1-2 und Königs Wusterhausen
- Ersatz durch Bus

RB24 (DB)

Eberswalde - Berlin-Lichtenberg - Senftenberg

28.06. (Di) ca. 18 Uhr 31
bis 01.07. (Fr) ca. 1 Uhr


- Ausfall zwischen Senftenberg und Großräschen
- Ersatz durch Bus
- Der Ersatz hält nicht in Sedlitz Ost.

25.06. (Sa) ca. 7 Uhr WE 32
bis 26.06. (So) ca. 23 Uhr


- Zugausfälle zwischen Lübbenau (Spreew) und Senftenberg
- Ersatz durch Bus
- Der Ersatz hält nicht in Sedlitz Ost.

02.07. (Sa) ca. 7 Uhr WE 33
bis 03.07. (So) ca. 23 Uhr

- Zugausfälle zwischen Lübbenau (Spreew) und Senftenberg
- Ersatz durch Bus
- Der Ersatz hält nicht in Sedlitz Ost.

08.07. (Fr) bis 26.08. (Fr)  34

- Ausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Bestensee
- Ersatz durch Bus

RB26 (NEB)**Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.****Noch bis 24.6. (Fr) ab 21 Uhr**  35

sowie vom 25.6. (Sa) ab 20 Uhr durchgehend bis 26.6. (So)
Betriebsschluss

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
- Ersatz durch S-Bahn & U-Bahn

Vom 01.07. (Fr) 21 Uhr  36

durchgehend bis 03.07. (So)
Betriebsschluss

- Zugausfall zwischen Müncheberg und Seelow-Gusow
- Ersatz durch Bus

Vom 08.07. (Fr) 22 Uhr  37

durchgehend bis 09.07. (Sa) 22 Uhr

- Zugausfall zwischen Rehfelde und Seelow-Gusow
- Ersatz durch Bus

Am 08.07. (Fr) und 09.07. (Sa)  38


jeweils ab 23 Uhr

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- Ersatz durch S-Bahn

RB36 (NEB)**Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)****Vom 08.07. (Fr) 23 Uhr**  39

durchgehend bis 25.08. (Do)
Betriebsschluss

- Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf
- Ersatz durch Bus

RB43 (DB)**Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)****25.06. (Sa) bis 26.06. (So)**  40

jeweils ca. 4 Uhr-ca. 22 Uhr

- Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
- Ersatz durch Bus

02.07. (Sa) ca. 6 Uhr  41

bis 03.07. (So) ca. 20 Uhr

- Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
- Ersatz durch Bus

RB49 (DB)**Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)****28.06. (Di) ca. 18 Uhr**  42

bis 01.07. (Fr) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen Cottbus und Ruhland
- Ersatz durch Bus

RB55 (DB)**Kremmen – Hennigsdorf****09.07. (Sa) ca. 8 bis ca. 16 Uhr**  43

- Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
- Ersatz durch Bus

RB60 (NEB)**Eberswalde – Frankfurt (Oder)****Noch bis 14.07. (Do)**  44

- Zugausfall zwischen Wriezen und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Bus

RB63 (NEB)**Templin Stadt – Joachimsthal – Eberswalde****Noch bis 01.07. (Fr)**  45

jeweils Mo-Fr

- Zugausfall zwischen Milmersdorf und Templin Stadt
- Ersatz durch Bus

Vom 04.07. (Mo) bis 15.07. (Fr)  46


jeweils Mo-Fr

- Zugausfall zwischen Milmersdorf und Templin Stadt
- Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern**RE5** (DB)**Elsterwerda / Finsterwalde – Berlin – Rostock Hbf / Stralsund Hbf****01.07. (Fr) ca. 5 Uhr**  47

bis 06.07. (Mi) ca. 13 Uhr

- Verkehr zwischen Demmin und Stralsund nur im 2-Stundentakt
- Ausfall der Verdichter zwischen Demmin und Stralsund
- Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Sachsen**RB31** (DB)**Elsterwerda-Biehla – Dresden****23.06. (Do) bis 24.06. (Fr)**  48

- Ausfall abendlicher Züge zwischen Coswig (b Dresden) und Dresden Hbf
- Ersatz durch Bus

Nachtrag zum Berliner S-Bahn-Liniennetz:**Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn****U5** **U-Bf Hönow – U-Bf Kaulsdorf Nord**

bis 10.07.2022 (So)

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Hönow <-> U-Bf Kaulsdorf Nord mit Umsteigen in U-Bf Cottbusser Platz (jeweils im 15-Minutentakt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U5 fährt U-Bf Kaulsdorf Nord <-> S+U-Bf Hauptbahnhof

Mo bis Fr 5-20 Uhr zusätzliche Verstärkung der Buslinie 197 im 10-Minutentakt zwischen Nosener Straße <-> U-Bf Hellersdorf <-> U-Bf Cottbusser Platz <-> U-Bf Kienberg <-> U-Bf Kaulsdorf Nord <-> S-Bf Kaulsdorf

Grund: Gleissanierung

U7 **Yorckstraße**

bis 10.07.2022 (So)

Ausfall des Haltes in Fahrtrichtung U-Bf Rathaus Spandau

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U7 fährt U-Bf Rudow <-> S+U-Bf Rathaus Spandau (unverändert)

Grund: Bahnsteigarbeiten



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Hier werden die freien Tage zum Highlight

Ferienspaß garantiert

Am 7. Juli beginnen in Berlin und Brandenburg die Sommerferien – und es wird Zeit für unvergessliche Abenteuer. punkt 3 zeigt an dieser Stelle eine kleine Auswahl, was in der Hauptstadt und rundherum so alles los ist.

Der erste eigene Trickfilm

Wie man mit einfachen Mitteln richtige Trickfilme produzieren kann, lernen Kinder bei der Trickfilm-Werkstatt im C/O Berlin. Das Angebot findet vom 11. bis 21. Juli statt, montags bis donnerstags jeweils von 11 bis 16.30 Uhr. Die kleinen



Foto: dpa

Regisseur:innen in spe können ihre eigenen Ideen von Anfang an umsetzen und ihre Fantasie Realität werden lassen. Zunächst gestalten sie mit Knete ihre Hauptfigur, anschließend lernen die Kinder die Grundzüge der Stop-Motion-Technik. Mithilfe verschiedener Hintergründe, Musik- und Tonelemente entstehen im Laufe des Workshops so vollständige und in sich abgeschlossene Trickfilme.

Anmeldung erforderlich: education@co-berlin.org

C/O Berlin

Hardenbergstraße 22, 10623 Berlin

S+U-Bf Zoologischer Garten **S3** **S5** **S7** **S9**

Frische Kakerlaken-Kräuter-Suppe

Auf gehts in den Schlosspark Oranienburg: Mit Martina Dorn als Schlosspark-hexe Thymiana kochen die Kinder am 9. Juli ab 15 Uhr unter anderem eine frische Kakerlaken-Kräuter-Suppe.



Foto: Schlosspark Oranienburg

Der spannende Rundgang eignet sich für Kinder ab sechs Jahren. Treffpunkt ist die Schlosspark-Kasse. Hinweis: Um Voranmeldung unter ☎ 03301 5220040 wird gebeten.

Schlosspark Oranienburg

Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg

Bf Oranienburg **RE5** **RB12** **RB20** **S1**

Spuren der Tiere erforschen

Beim Wildnisferienprogramm am Tornowsee zwischen Rheinsberg und Neuruppin erkunden die Kinder zusammen mit ausgebildeten Wildnispädagogen den Wald und die Wiese, schärfen ihre Wahrnehmung, tarnen sich und erforschen die Spuren der Tiere. Das Camp findet vom 11. bis 15. Juli jeweils von 9 bis 17 Uhr statt und ist geeignet für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren.

Mehr Infos und Anmeldung unter ☎ 0178 7178992 oder info@wildnisschule-betula.de

Wiese Rottstiel

Försterei Rottstiel 1, 16827 Neuruppin

Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6**

Abkühlung garantiert

Die Sprühplansche am Grünzug Geraer Ring ist nicht ohne Grund bei Kindern beliebt: Verschiedene Fabelwesen sprühen erfrischendes Wasser auf eine Kletterlandschaft aus rötlichen Hügeln. Auch der Wasserspielplatz am Clara-Zetkin-Park



Foto: dpa

verbindet Wasserspaß mit Kletter-Action. Dort können die Kleinen ein Podest und verschiedene Findlinge erklimmen. Dazu gibt es einen kleinen Wasserfall und verschiedene wasserspeiende Steifiguren.

Sprühplansche

Geraer Ring, Höhe Nr. 32, 12689 Berlin

Wasserspielplatz Clara-Zetkin-Park

Borkheider Straße/Rabensteiner Straße,

12689 Berlin

S-Bf Ahrensfelde **S7**



Auf kleinen Füßen durch Potsdam

Wie heißt die Figur auf dem Alten Rathaus? An welchem Fluss liegt Potsdam? Spielerisch und mit Rätselspaß erkunden Kinder bei dieser Tour die Innenstadt. Vom Alten Markt geht es vorbei am Filmmuseum, dem Neuen Markt und dem Stadtkanal bis zum Holländischen Viertel. Hinweis: Teilnahme nur in Begleitung eines Erwachsenen, empfohlene Altersklasse sechs bis zwölf Jahre. Termine sind buchbar unter → [potsdamtourismus.de](https://www.potsdamtourismus.de)

Tourist Information Am Alten Markt

Humboldtstrasse 1-2, 14467 Potsdam
Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 S7**

Die Stadt aus der Vogelperspektive

Bereit für den Weitblick? Bereit für den Hochgenuss? Im riesigen Waldhochseilgarten im Volkspark Jungfernheide erleben Besucher:innen Berlin aus der Vogelperspektive und genießen ein einzigartiges Abenteuer. Der Kletterwald liegt in einem 144 Hektar großen Mischwald aus 30 Meter hohen Buchen, Birken, Eichen und Robinien. Je nach Parcours geht es zwischen drei und 17 Meter hoch in die Bäume – bestens gesichert, aber mit reiner Muskelkraft.



Foto: Waldhochseilgarten Jungfernheide

Waldhochseilgarten Jungfernheide

Heckerdamm 260, 13627 Berlin
S+U-Bf Jungfernheide **RE4 RE6 RB10 RB13 S41 S42 U7**

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →[punkt3.de](https://www.punkt3.de) | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 7. Juli 2022

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

**Abo-Service
in allen Kundenzentren**

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
E-Mail: kontakt@sbahn.berlin

Firmenschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen

(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH

ABO-CENTER BERLIN
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS- SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin-Spandau*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1

Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf

Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

Nächster Halt: Prignitz

Weitblick und Stille, die man hören kann



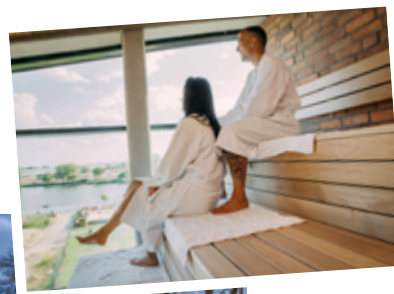
Fotos (2): Prignitzliebe – Anja Möller, (1 x LOFT SPA Elbe Resort): Fotografenherz

Nur eine Stunde von Berlin entfernt – im äußersten Zipfel des Landes Brandenburg – erstreckt sich die Prignitz. Wer mit dem RE2 von Berlin in Richtung Wittenberge unterwegs ist, wird schon von weitem vom SINGER-Uhrenturm der ehemaligen Industriestadt begrüßt. Einst diente er der Wasserversorgung des Nähmaschinenwerkes, heute steht er als größter freistehender Uhrturm auf dem europäischen Festland für Besucher offen. Wo einst triste Fabrikhallen standen, befindet sich heute eine beschauliche Elbuferpromenade. Aus einer ehemaligen Ölmühle an der Elbe wurde ein Resort für Urlauber, die dort nicht nur nächtigen, sondern auch bei einem selbst gebrauten HerzBräu oder einer Massage im LOFT SPA in 15 Metern Höhe den Blick über die Elbtalaue genießen können.

Wer sich von Wittenberge aus mit dem PlusBus 944 auf den Weg macht, begibt sich wortwörtlich in die Prignitzer Elbtalaue. Denn der gleichnamige Bus entführt Sie entlang des unbegradigten Stroms bis in den von Fachwerk geprägten historischen Stadtkern von Lenzen. Malerisch erhebt sich die Burg mit ihrem markanten Turm über die Elbtalaue. Nichts erinnert hier mehr an die einstigen Sperrzäune der innerdeutschen Grenze. Stattdessen spüren Sie, was hier von den Bewohnern nun schon mehrere Jahrzehnte gelebt wird: grenzenlose Freiheit. Wer die naturbelassene, weitläufige Prignitzer Landschaft kennenlernen möchte,

der sollte sich auf den Sattel schwingen und durch die Lenzerwische radeln – der Landschaft zwischen Elbe und Eldemündung. Der ehemalige Grenzturn bei Lenzen dient heute als Aussichtsturm und erlaubt Ihnen einen unbeschwernten Blick nach Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und selbst nach Mecklenburg. Wo einst Sperranlagen eine Weiterfahrt verhinderten, hat die Natur die Oberhand übernommen und wird Sie in Erstaunen versetzen. Kleine Cafés am Elbdeich oder in idyllischen Dörfern mit dem für die Region so typischen Fachwerk- oder

Hallenhäusern laden Sie zum Verweilen ein. Ob oben auf dem Deich mit Panoramablick auf die Elbe, durch lauschige Waldgebiete oder historische Städte – in der Prignitz macht es Spaß, sich den Wind um die Nase wehen zu lassen.



Mehr Tipps für Ihren nächsten Radausflug erhalten Sie auf:

www.radlerparadies-prignitz.de

Infos für Ihren Prignitz-Urlaub mit der Bahn erhalten Sie kostenfrei vom **Tourismusverband Prignitz e. V.** Großer Markt 4, 19348 Perleberg 03876/30 74 19 20, info@dieprignitz.de www.dieprignitz.de/neun-euro-ticket